

DER VDB FÜR SIE UNTERWEGS

- Interessenvertretung
- Messen
- Schulungen



SAR M41 PSG
**KUNDEN
LIEBEN WAFFEN
MIT GESCHICHTE**

MYTHOS BOGENJAGD
Alles, was man darüber wissen sollte

VDB-MITGLIEDER HAUTNAH
Porträt der Firma Alpen Optics



LAPUA

NATURALIS® Jagdpatronen und Geschosse



.224
N566 3.2 g / 50 gr
(NPL5001)



6 mm
N509 5.8 g / 90 gr
(NPL6201)



6.5 mm
N563 9.1 g / 140 gr
(NPL6203)



7 mm
N564 10.1 g / 155 gr
(NPL7027)



.30
N558 11.0 g / 170 gr
(NPL7105)



8 mm
N559 11.7 g / 180 gr
(NPL8009)



.338
N508 15.0 g / 231 gr
(NPL8020)



9.3 mm
N560 16.2 g / 250 gr
(NPL9204)



Alle Lapua Naturalis®
Patronen sind
hermetisch versiegelt!



Stehen wir zusammen und kämpfen wir für unsere Rechte und gegen unsinnige Einschränkungen.



Jürgen Triebel,
Präsident VDB

Liebe Leserinnen und Leser, neues Jahr, neues Glück, heißt es so schön. Deshalb soll diese Ausgabe mit den allerbesten Wünschen für das noch relativ frische Jahr 2023 beginnen. Was mag es bringen? Vermutlich – und glücklicherweise – keinen Lockdown mehr, der Läden schließt und das Vereinsleben stilllegt. Ob sich Lieferengpässe oder die Energiekrisen auflösen oder eskalieren? Wir wissen es nicht. Aber wir sollten stets das Beste daraus machen und nach vorne sehen. Wir vom VDB sind jedenfalls an Ihrer Seite und unterstützen Sie, wo es geht.

Auch wenn wir dies bereits seit Juni des vergangenen Jahres mutmaßen, so wird uns dieses Jahr sicher die Novelle des Waffengesetzes bevorstehen. Wird es besser? Mit Sicherheit nicht, denn egal mit welchen guten Vorsätzen die Politik an das Waffengesetz geht, bei unserer Branche haben sie dabei meist kein glückliches Händchen. Wir werden nicht mit Erleichterungen rechnen können, sondern müssen unser eigen Glückes Schmied sein! Stehen wir zusammen und kämpfen wir für unsere Rechte und gegen unsinnige Einschränkungen. „Fight4Right – für faires Waffenrecht“ heißt unsere Kampagne. Schon jetzt können wir sagen: Sobald ein Referentenentwurf vorliegt, werden wir alle Hebel in Bewegung setzen, um so viele Punkte wie möglich zu einem faktenbasierten, praxisorientierten Ende für uns zu bringen. Dann sind Sie alle gefragt! Sie alle müssen laut werden und der Politik zeigen, dass

hinter unseren Forderungen Millionen Wählerstimmen stehen. Staatlich überprüfte Bürger, denen ihre weiße Weste wichtig ist, damit sie überhaupt ihr Hobby ausüben können. Zuverlässige Bürger, die sich zweimal überlegen, ob sie angetrunken Auto fahren, da sie dies den Jagdschein oder die WBK kosten kann. Persönlich geeignete Bürger, die regelmäßig erneut durchleuchtet werden. Dieses Mal wird jedoch vermutlich auch der unfassbar große Bereich der freien Waffen (zum Beispiel SRS-, Armbrust-, gegebenenfalls sogar Druckluft-/Federdruckwaffen-Besitzer) betroffen sein und sich in unseren Verband einreihen.

Bereits jetzt agiert der VDB im Hintergrund und spricht mit Politikern, Verbänden und Gremien über mögliche anstehende Verschärfungen. Wir tun alles dafür, dass unsere Branche nicht nur gesichert wird, sondern dass wir wachsen können. Unseres Wissens sind wir auch der einzige Verband der zivilen Waffenlobby, der einen eigenen hauptamtlichen Interessenvertreter beschäftigt – starker VDB!

Sie können uns unterstützen! „Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt“, sagte einst Albert Schweitzer. Teilen Sie unsere Kampagne und gewinnen Sie Unterstützer für unsere gemeinsame Sache! Nur so können wir bestehen!

Ihr/Euer

Jürgen Triebel
VDB-Präsident



Verbandsseite des VDB
News und Mitgliederservice
www.vdb-waffen.de



NRW-Waffenbuch
<https://www.nwr-waffenbuch.de/>



ProGun Marketplace
für Handel und Privat
www.progun.de

EYES ON TARGET.



TICKET
SICHERN

2.-5.3.2023
NÜRNBERG, GERMANY

Die IWA OutdoorClassics ist die **Weltleitmesse** für Jagd, Schießsport, Outdoor Equipment und Sicherheit. Nur hier treffen sich **alle internationalen Entscheider und Marktakteure der Branche.**



www.iwa.info/tickets

Zutritt nur für Fachbesucher.
Legitimation ist nachzuweisen.



IWA
OUTDOOR
CLASSICS 2023

High performance in target sports,
nature activities, protecting people

3 EDITORIAL VDB

4 INHALT/IMPRESSUM

6 BRANDHEISS

Sammlermessen in Europa

8 DER VDB INFORMIERT

News aus Verband, Politik, Handel und Wirtschaft

14 AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Aus aller Welt: Produktneuheiten, Waffenrecht

18 JAGD

Bogenjagd

24 MADE IN GERMANY

Firmenporträt: Alpen Optics

28 NEWCOMER

Zivile Neuauflage einer Legende: SAR M41 PSG

34 ZUBEHÖR

Picatinny-Schnellspannmontagen im Überblick

42 FREIZEIT

Klassiker als CO₂-Klon: Umarex M29 4,5 mm

44 JUSTITIA SPRICHT

Kaufrecht: Bedienungsanleitungen

46 VDB-PRAXISTIPP

NWR-Fehlercode 53

48 VDB-SCHULUNGEN

50 THE PLACE TO BE

Termine, Messen, Events



Das **PRO GUN MAGAZIN** ist das offizielle Mitteilungsorgan des Verband Deutscher Büchsenmacher und Waffenfachhändler e.V.
WWW.VDB-WAFFEN.DE

IMPRESSUM – PRO GUN MAGAZIN

HERAUSGEBER Blätterdach GmbH, Steinbeisweg 62, 74523 Schwäbisch Hall, Deutschland
Telefon 0791 202197-0, Fax 0791 202197-88

GESCHÄFTSFÜHRER Christian Pahls

REDAKTIONSLEITUNG Nataly Kemmelmeier
kemmelmeier@dwj.de, 0791 202197-11

REDAKTION Franz Keck

PRODUKTIONSLEITUNG Markus Dierolf, E-Mail dierolf@blaetterdach.media

PRODUKTION Blätterdach GmbH

ANZEIGEN Dr. Ursula Pahls, Telefon +49 (0)791 202197-30, Fax +49 (0)791 202197-88, E-Mail pahls@waidlicht.media
Anzeigenpreisliste gültig seit 1. Juni 2022

ANZEIGENSCHLUSS für die nächste Ausgabe ist der 22. Februar 2023

ERSCHEINUNGSWEISE alle zwei Monate

KOSTENLOS FÜR ALLE MITGLIEDER DES VDB

FOTONACHWEIS TITEL Susanne Völkle, Blätterdach GmbH
Hintergrund: Ella – stock.adobe.com

© 2023 Blätterdach GmbH, alle Rechte vorbehalten.

Vorteile Ihrer Mitgliedschaft

Die VDB-Kooperationspartner

Unsere Kooperationspartner bieten Mitgliedsunternehmen zahlreiche Vorteilsangebote an. Dabei können Sie entweder bares Geld sparen oder die Kooperation überhaupt erst über Ihre VDB-Mitgliedschaft nutzen. Alle Angebote und Preislisten finden Sie im Mitgliederbereich unter www.vdb-waffen.de/de/partner/




Pro-Image
Webdesign - IT-Beratung - Anwendungsentwicklung

Ob NWR-Waffenbuch, VDB-Homepage, xeSecure oder Progun - Pro Image bietet Ihnen zahlreiche IT-Lösungen



CRONBANK
Aktiengesellschaft

Bieten Sie Ihren Kunde ein Finanzierungs-konzept und generieren Sie Mehrumsätze



OVERNITE
national & International

30%-Rabatt erhalten Sie als VDB-Mitglied für den Waffen- und Munitionsversand mit Overnite.



Ampere
Wir senken Energiekosten

Treten Sie der VDB-Energieeinkaufsgemeinschaft bei Ampere bei und sichern Sie sich günstige Strom- und Gaskosten.



LANDBELL[®]

Wer Verpackungen mit Ware befüllt, fällt unter das Verpackungsgesetz. Mit Landbell können Sie Ihre Verpackungen lizenzieren.



HQS
HIGH QUALITY SOFTWARE

Mit der ProfiSoft von HQS haben Sie alles im Blick. Das Warenwirtschaftssystem bietet von Ladenkasse bis NWR-Meldung alles, was Sie brauchen.



GGA

Sicher in Sachen Gefahrgutversand - unser Partner GGA bietet regelmäßig Schulungen an, um Sie vor Bußgeldern zu schützen.



KV optimal.de
optimieren statt kündigen

Gut versichert, ist halb geschützt. Kvoptimal sichert Sie in allen Bereichen ab.



CarFleet24

Deutsche Neuwagen zu Großabnehmer-konditionen - machen Sie ein Schnäppchen beim Autokauf.



dpd

Pakete (keine Waffen) zu günstigen Konditionen versenden.



BSGWÜST
DATA SECURITY

Datenschutz ist nicht zu verachten! Unser Partner BSG Wüst kümmert sich um alles Wichtige.



Rheinischer Inkassodienst
Bernad Wefelscheld

Bei den ganz Zahlungsunwilligen hilft Ihnen unser Inkassopartner.



ATU
Die Nr.1 Meisterwerkstatt

Profitieren Sie von Sonderkonditionen mit der VDB-Partnercard von A.T.U.



PiP LASER
Für jede Aufgabe den richtigen Laser

Wer Waffen herstellt oder importiert, muss diese korrekt kennzeichnen. PiP Laser bietet günstige Lösungen!



TeleCash

Kartenzahlungen nehmen immer mehr zu. TeleCash bietet Ihnen die Lösung in Form von Kartenzahlungsgeräten.



Proven Expert
It's All About Trust

Bewertungen sind Ihr Aushängeschild. Mit Proven Expert können Sie Bewertungen sammeln und präsentieren.



ZUKOS
Die sichere Lösung

Rechtsberatung
zu einfachen Rechtsanfragen.

Alarmanlagen 2.0. Noch sicherer als VGA-Alarmanlagen gibt es bei Zukos.

Quo vadis, Waffenbörsen?



Um die Waffenbörsen ist es in Deutschland nicht gut bestellt. Nun startete in Greding der Versuch, im süddeutschen Raum wieder eine Sammlerbörse zu etablieren. Auch die Kassel-Ersatzveranstaltung in Gießen konnte doch noch stattfinden. Auch die Messen im Ausland gibt es ja noch.

NATALY KEMMELMEIER & FRANZ KECK

Hinsichtlich der Location hatte Veranstalter Wolf Krey alles richtig gemacht: Das mittelfränkische Städtchen Greding liegt direkt an der Autobahn A9 und grenzt sowohl an Oberbayern als auch die Oberpfalz. Zu erreichen war das Hippodrom, das Eventcenter in Greding, somit perfekt. Zahlreiche Händler präsentierten ihre Waren. Das Spektrum reichte wie gewohnt von Vorderladern, über Ordonnanzwaffen bis hin zu Blankwaffen, Devotionalien und Militaria aller Art. Leider gab es für Sportschützen, die teilweise eigens mit dem Bus angereist waren, wenig bis gar nichts zu sehen. Nachdem sowohl Greding als auch die Schwesterveranstaltung in Gießen als Nachfolger der in Sammler- sowie

Schützenkreisen beliebten Waffenbörse Kassel beworben wurde, machte sich zumindest beim Klientel der Sportschützen etwas Enttäuschung breit. Es wäre wünschenswert, wenn das Produktangebot wieder ausgebaut werden könnte, sodass Kassel würdig ersetzt wird. Im Jahr 2023 wird die Börse in Greding vom 20. bis 22. April stattfinden. Gießen fand Mitte November nach einigen Querelen statt. Es gab im Vorfeld seitens der Stadtratsfraktionen der Grünen, der Linken und der SPD Verbotsanträge, die eine Durchführung der Waffenbörse unrentabel und damit unmöglich machen. Anfang November war diesen Anträgen stattgegeben worden, der Veranstalter konnte dies jedoch abwenden.

Im Ausland

Doch nicht nur in Deutschland gibt es Messen. Genauer gesagt ist das Ausland um ein Vielfaches freundlicher. So hat am 7. Januar im französischen Lutterbach eine Militariabörse stattgefunden, Infos zwecks weiterer Veranstaltungen gibt es von Jean Emter, 19 rue Chevreul, 68200 Mulhouse, Tel. 033 (0)6813 58931.

Am 15. Januar findet auch in Saverne (Frankreich) eine Militariabörse statt, organisiert von der Association Le Fantassin de Saverne, Pascal Schneider, E-Mail: pascal.charles.schneider@gmail.com.

In den Niederlanden findet jeweils am 28. Januar, 25. Februar, 25. März, 29. April und 27. Mai in Didam eine Börse statt. Infos gibts von VCHM-



VON PRUNK-VOLL...

Das Spektrum in Greding war groß, wengleich es für Sportschützen kaum etwas zu finden gab.



... ÜBER SCHLICHT...

Das Hauptaugenmerk lag erwartungsgemäß auf frei erwerbbaaren Waffen.



...UND MODERN...

Neuere und EWB-pflichtige Waffen wie in dieser Vitrine gab es in Greding ebenfalls, aber nur am Rande, zu erwerben.



...BIS ALT

Bei manchen Stücken schlugen Sammlerherzen höher, die von Militariafans sowieso.

SMHK, Markthalle Kerkstraat, Tel. +31 (0)570 618335.

Auch Österreich ist reich an Waffen- und Militärbörsen sowie Sammlertreffen. So gibt es in Biedermannsdorf in der Jubiläumshalle die von Walter Török organisierte Börse. Diese findet 2023 am 5. März, 10. September und 12. November statt. Infos sind telefonisch unter +43 (0)664 1764997 oder per E-Mail unter Walter.Toeroek@gmx.at erhältlich.

Zudem findet am 16. April, 4. Juni, 3. Dezember in Blumau-Neurißhof in der Sollenauerstraße 2 eine von Karl Hanke initiierte Börse statt. Hier sind auch Militärfahrzeuge ein Thema. Informationen gibt es telefonisch unter +43 (0)664 102 7276 oder im Netz unter www.pickelhaube.eu.





Aufhören, wenn es am schönsten ist

Roland Zobel wechselt in die Kommunalpolitik

Nach 16 Jahren beendet Roland Zobel seine Karriere in der Jagdbranche. Sein neuer, völlig anderer, aber nicht minder herausfordernder Aufgabenbereich, liegt in der Kommunalpolitik, in die er als Bürgermeister der Gemeinde Morschen einsteigt. „Ich sehe den ländlichen Raum als Lebensraum der Zukunft“, begründet Zobel seine Entscheidung und freut sich nach eigenen Aussagen darauf, jetzt an vorderster Stelle in

der Gemeinde Morschen mitwirken zu können.

Seit 2006 war Roland Zobel geschäftsführendes Vorstandsmitglied der J. Neumann-Neudamm AG, später der NJN Media AG. Ab 2015 unterstützte er den VDB im Rahmen verschiedener Kooperationen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, PR und Social-Media.

Nach dem Ausscheiden von Heiko Schwartz aus der Leitung der Neumann-Gruppe wechselte Zobel 2020 mit WM-Intern zu Jahr-Media nach Hamburg und war damit über ein Jahr lang redaktionell mitverantwortlich für das damalige VDB-Mitgliedermagazin.

Auch als Marketingleiter der IWA OutdoorClassics sowie der Hubana Jagderlebnistage bei der Nürnberg-Messe GmbH blieb er natürlich im Kontakt mit dem VDB als ideellem Träger der IWA.

„In unserer Branche sind viele geschäftliche Kontakte im Laufe der Jahre zu Freundschaften geworden, die hoffentlich auch dann noch halten, wenn ich beruflich nicht mehr in der Branche unterwegs bin. Es waren schöne und erlebnisreiche Jahre, die ich nicht missen möchte!“, resümiert der frisch ernannte Bürgermeister. Als aktiver Jäger und damit auch Messe-Besucher bleibe er der Branche aber natürlich treu – wenn auch nun auf der Kundenseite.



FOTO: THOMAS-PREUTENBORBECK-PICTURE

Thomas Preutenborbeck

Neuer IWA-Chef

Zum 1. November wechselte die IWA OutdoorClassics, neben der SHOT Show die Weltleitmesse für die Branche, in die Gesamtverantwortung von Thomas Preutenborbeck. Dadurch geht die Verantwortung von Petra Wolf an Preutenborbeck zurück, beide Mitglieder der Geschäftsleitung der NürnbergMesse. Mit Preutenborbeck bekommt die IWA einen alten Bekannten: Zwei Jahrzehnte hielt er die Zügel in der Hand. „Besonders freue ich mich auf das Wiedersehen mit vielen Freunden und Partnern“, erklärt Preutenborbeck.

3000 Euro

Am 25. Oktober 2022 wurde im Bundesgesetzblatt das „Gesetz zur temporären Senkung des Umsatzsteuersatzes auf Gaslieferungen über das Erdgasnetz“ verkündet.

Mit der darin beschlossenen gesetzlichen Regelung des § 3 Nr. 11c EStG werden Leistungen des Arbeitgebers bis zu einem Gesamtbetrag von 3000 Euro steuerfrei gestellt, soweit diese in einem Zeitraum vom 26. Oktober 2022 bis zum 31. Dezember 2024 als Inflationsausgleichs-Sonderzahlung zusätzlich zum Arbeitslohn gewährt werden. Die Steuerfreiheit führt zugleich zur Beitragsfreiheit in der Sozialversicherung.

Die Begünstigung kann bis zum Gesamtbetrag für jedes Dienstverhältnis, also auch für aufeinander folgende Dienstverhältnisse, gesondert in Anspruch genommen werden. Dies gilt jedoch nicht, soweit es sich dabei um ein und denselben Arbeitgeber handelt. Weitere Hinweise enthält das FAQ-Papier der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), das erste Hinweise zu der der Regelung in § 3 Nr. 11c EStG gibt. Zudem plant das Bundesfinanzministerium, ein FAQ-Papier herauszugeben, das nach Veröffentlichung über den Handelsverband Hessen abrufbar sein wird.

www.hvhessen.de

Winterputz beim VDB

Seit 2016 befindet sich die Geschäftsstelle des VDB in den Räumlichkeiten in der Gisselberger Straße in Marburg. Damals waren von den 130 m² der Lagerraum noch ziemlich ungefüllt und ein Büro stand komplett leer. Ja, im Jahr 2016 haben auch nur 1,5 hauptamtliche Mitarbeiter beim VDB gearbeitet und der Konferenzraum war mit Tischen, Stühlen, Beamer und Leinwand für Präsidiumssitzungen wie auch Präsenzseminare ausgestattet. Aktuell arbeiten 6 Köpfe mit 5 Vollzeitstellen für den Verband. Wenn alle Mitarbeiter in der Geschäftsstelle säßen, würden wir schon lange „aus allen Nähten“ platzen. Da wir jedoch schon recht lange ein halbwegs moderner Verband sind, ist Homeoffice für uns nicht erst seit der Pandemie eine Selbstverständlichkeit.

Alle Mitarbeiter (bis auf den Geschäftsführer) haben ein technisch vollausgestattetes Homeoffice – von der Dockingstation über HD-Web-Cam, VDB-Rückwand, Webinar-Beleuchtung bis zu Monitor, VOIP-Telefon und natürlich Laptop. Somit arbeiten alle zu Hause mit denselben Voraussetzungen wie in der Geschäftsstelle – keine Kompromisse.

In der Geschäftsstelle hat sich jedoch in den letzten Jahren der Konferenzraum in ein Aufnahmestudio verwandelt, welches zusätzlich noch als Lager für das VDB-Messeequipment genutzt wird. Die Kellerräume des VDB sind leider so feucht, dass alles ziemlich schnell anfängt zu modern, weshalb alles Kritische in den Räumlichkeiten gelagert werden muss. Dadurch sieht die Geschäftsstelle mittlerweile wie ein vollgestopftes Lager aus. Im Geschäftsführerbüro stehen zwei Schreibtische, zwei Rollwagen mit Merchandiseartikeln und der Fundus an Magazinen, Airsoft-Waffen usw. Ende Oktober hat sich das VDB-Team Gedanken gemacht, wie die Geschäftsstelle neu strukturiert werden könnte. Der Plan sieht vor, das Aufnahmestudio etwas zu verkleinern und in der freiwerdenden Hälfte einen kleinen Konferenzbereich einzurichten. Dazu musste zuerst einiges an eingelagerten Stühlen und Tischen extern ausgelagert werden und fand einen kostenfreien Stellplatz in einer Scheune. Das bisherige personengebundene Büro „Kooperationen & Qualifizierung“ wurde aufgelöst und mithilfe von Schwerlastregalen in ein



neues Messe- und Merchiselager umgebaut werden. Zusätzlich wurde ein Packplatz eingerichtet. Das ehemalige Büro „Mitgliederbetreuung“ wurde zum flexiblen Arbeitsplatz. Je nachdem, wer wann in der Geschäftsstelle arbeitet, kann sein Notebook an die Dockingstation anschließen und die Infrastruktur nutzen, denn selten sind alle Mitarbeiter vor Ort. Sollte dies doch einmal der Fall sein – wie zuletzt am 2. Dezember 2022 zur VDB-Weihnachtsversandaktion

und Weihnachtsfeier – wird zusätzlich der Konferenzbereich im Studio als Arbeitsplatz genutzt.

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe wurden bereits die Schwerlastregal geliefert und aufgebaut. Der Studioubau ist im Gange wie auch das Umräumen und Neusortieren des gesamten Equipments soll bis zum Jahresende abgeschlossen sein – dann werden wir in der nächsten ProGun – Das Magazin auch Bilder nachliefern.



Neue, interessante Gesprächspartner

Der VDB im Gespräch mit...

...Abgeordneten des Europaparlaments und FACE:

Im Oktober war Interessenvertreter Peter Braß für mehrere Tage zu politischen Gesprächen in Brüssel. Neben dem Austausch mit Abgeordneten des Europaparlaments stand auch die Mitwirkung an den politischen Aktivitäten befreundeter europäischer Verbände im Vordergrund. Parallel zur Reise wurde am 27. Oktober 2022 der Vorschlag der EU-Kommission für eine neue EU-Feuerwaffenverordnung vorgelegt.

Als Mitglied im europäischen Dachverband European Association of the Civil Commerce of Weapons (AECAC), ist der VDB auch assoziiertes Mitglied im Europäischen Jagdverband FACE. Dieser lud anlässlich seines 45-jährigen Geburtstags zur Generalversammlung nach Brüssel. Neben den rein jagdpolitischen Themen ging es auch um das Verbot bleihaltiger Munition und die geplanten Aktivitäten zum EU-Feuerwaffenrecht. Keine guten Nachrichten überbrachte David Scallan, FACE-Generalsekretär, in Sachen Bleiverbot: Die Beratungen der Fachgremien unter dem Dach der zuständigen Europäischen Chemikalienbehörde (ECHA) seien so weit fortgeschritten, dass es nahezu nur noch um das „Wann“ und nicht mehr um das „Ob“ gehe. In seinen Gesprächen mit der nationalen Politik nimmt der VDB das Thema Bleiverbot immer mit. Hier heißt es, gute und auch neue Argumentationspunkte gegen das Bleiverbot zu finden, aber für den Fall eines Verbotes schon jetzt für möglichst großzügige Übergangsfristen und Entschädigungsregelungen einzutreten. Eine besondere Ehre waren die Unterredungen mit dem Präsidenten der interfraktionellen Arbeitsgruppe im Europaparlament zur Jagd, MdEP Álvaro Amaro, und seinem Vizepräsidenten, MdEP Alex Saliba. Diese kündigten bereits ihre Bereitschaft an, dem AECAC und dem VDB für vertiefende Gespräche zur Verfügung zu stehen.

...beim Fachtag Waffenrecht:

Am 8. November referierte Benia Hüne (NWR-Expertin beim VDB) auf dem vom Kommunalen Bildungswerk jährlich ausgerichteten Fachtag Waffenrecht in Berlin zum Thema „Das Nationale Waffenregister aus Sicht der Hersteller und Händler“. Ziel des Vortrags war es, den anwesenden Sachbearbeitern aus zahlreichen deutschen Waffenbehörden

einen Überblick über die Möglichkeiten der gewerblichen Erlaubnisinhaber und insbesondere in deren Meldeablauf zu geben, häufige Probleme im Meldeablauf anzusprechen und Lösungsvorschläge anzubieten. So ging es um nicht vorhandene Leserechte, keinen Einblick in Bestände und keinen Rückfluss von Informationen, wenn die Waffenbehörde etwas im NWR ändert – direkte Kommunikation ist also weiterhin gefragt. Auch Stammdatenblätter und nicht vorhandene NWR-IDs, die aber eben zwingend nötig sind, wurden angesprochen und eine Lanze dafür gebrochen, die IDs möglichst niedrigschwellig weiterzugeben. Ein weiteres Thema waren die ausgewählten Fehler und Hinweise 26, 48 und 22, also abweichende Daten, veraltete Daten im NWR, die Probleme beim Umbau oder Austausch machen sowie gelöschte IDs. Hier stellte Benia Hüne jeweils das Problem vor und zeigte den Waffenbehörden die mögliche Lösung auf. Insgesamt war es ein angenehmer Austausch, der sicher einigen Waffensachbearbeitern die Augen für die Nöte und Probleme der Hersteller und Händler geöffnet hat. Anders herum zeigte sich aber auch, dass durch eine technisch nicht gut gelöste Übermittlung von Hinweisen die Behörden unnötig mit abzuarbeitenden Meldungen geflutet werden.

...dem Vorsitzenden des EU-Landwirtschaftsausschusses Norbert Lins (CDU)

Am 2. Dezember 2022, traf sich der VDB im Müller Schießzentrum in Ulm (MSZU) zum Gespräch mit dem Europaabgeordneten Norbert Lins. Als Vorsitzender des Ausschusses für Landwirtschaft ist Herr Lins insbesondere mit den jagdrelevanten Themen sehr vertraut. Hierzu gehört auch das EU-Feuerwaffenrecht, das gerade novelliert wird. Auf Einladung des VDB besuchte Herr Lins uns zu einer ausführlichen Betriebsbesichtigung. Der Abgeordnete zeigte sich beeindruckt von der Größe des Unternehmens – von der 300m-Schießbahn bis zum großen Ladengeschäft. Ein Schwerpunktthema im anschließenden politischen Austausch war die anstehende Novelle der Europäischen Feuerwaffenverordnung. Hierzu hatte die EU-Kommission Ende Oktober 2022 ihren Entwurf vorgelegt. Besorgnis äußerte unser Interessenvertreter Peter Braß zu mehreren Punkten. Die

geplante Einführung eines sogenannten Endnutzerzertifikates, das im internationalen Handel ziviler Feuerwaffen eingeführt werden soll, sei schlichtweg nicht umsetzbar. Auch Kennzeichnungspflichten für in die EU einzuführende Waffen seien häufig erst innerhalb der EU zu erfüllen. Man müsse bedenken, dass nicht alle Länder die gleichen Anforderungen haben. Norbert Lins zeigte sich aufgeschlossen. Bei der EU-Verordnung sei voraussichtlich der Handelsausschuss im Europa-Parlament zuständig. Jedoch sollten jedwede Änderungen mit Augenmaß erfolgen. Deutschland selbst habe bereits eines der strengsten Waffengesetze, betonte der Europaabgeordnete. Gerne wolle er hierzu innerhalb seiner Fraktion um Verständnis werben. Erleichtert zeigten sich die Gesprächspartner, dass die aktuelle EU-Kommission wohl auf eine Neufassung der Feuerwaffen-Richtlinie verzichten wolle. Hier stünde erst 2025 eine Evaluierung an.

...dem BMI:

Am 8. Dezember 2022 fand im Bundesinnenministerium (BMI) in Berlin der halbjährliche Austausch mit Herstellern, Händlern und Verbänden zum Thema NWR statt, zum ersten Mal seit Corona wieder in hybrider Form. Für den VDB waren Peter Braß und Benia Hüne sowie für das NWR-Waffenbuch Torsten Krämer und für HQS Hauke von Holdt vor Ort, Karl Prommersberger vertrat den Bundesinnungsverband für das Büchsenmacherhandwerk. Vier Stunden lang fand ein reger Austausch zwischen den Verbänden sowie den zuständigen Stellen für das Nationale Waffenregister – dem BMI, dem Bundesverwaltungsamt BVA, der Fachlichen Leitstelle NWR, dem Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern (Kopfstelle) – statt. Dabei ging es vor allem um die zuletzt erfolgten Änderungen, von denen der VDB insbesondere den Meldeanlass „Zusammenbau“ und den „Fehlercode 53“ begrüßt. Insgesamt war es ein sehr konstruktives Gespräch, das hoffen lässt, dass die Arbeit mit dem Register für Hersteller und Händler nach und nach vereinfacht, die Datenqualität verbessert und Fehler verhindert werden. Der nächste Workshop soll im Juni stattfinden. Sollten Sie hier Dinge haben, die wir für Sie mit nach Berlin nehmen sollen, lassen Sie es uns gerne wissen!

Strategisierung des VDB-Präsidiums im Allgäu

Weichen für Zukunft gestellt

Ein langes Wochenende hat das Gesamtpräsidium des VDB vom 14. bis 16. Oktober 2022 im Irseer Klosterbräu im Allgäu verbracht. Im Zentrum standen die langfristige Ausrichtung des VDB, die Überprüfung der VDB-Qualitätspolitik und die Diskussion aktueller und möglicher zukünftiger Szenarien. Der VDB-Qualitätsmanagementberater Michael Triebel startete nach der Begrüßung von Präsident Triebel sofort mit einer Einzelarbeit. Die Fragestellungen „Dafür steht der VDB insgesamt heute“ und „Für mich bedeutet die Arbeit für den VDB heute“ wurden von den Präsidiumsmitgliedern und dem Geschäftsführer schriftlich ausgearbeitet und vorgestellt. Bereits an dieser Stelle zeigte sich, dass sich alle Teilnehmer mit „ihrem“ VDB identifizieren, die Kernprozesse (Interessenvertretung, PR-Arbeit, Qualifizierung & Mitgliederservices) verinnerlicht haben und den Fokus auf die Zukunft der Gesamtbranche legen. Ob Lasertag oder Waffensammler, Airsoft-Community, Jäger oder Sportschützen – alle Fachbereiche sind gleichermaßen wichtig und werden auch zukünftig aus Handels- und Handwerks-sicht berücksichtigt. Denn nur, wenn die über 11 Millionen Kunden aller Fachbereiche auch zukünftig akzeptable (waffen)rechtliche Rahmenbedingungen vorfinden, können Hersteller, Großhändler und Importeure entsprechende Produkte entwickeln, die durch Fachhandel und Handwerk mit qualifizierter Beratung zu marktfähigen Preisen verkauft werden! Ein großer Punkt der Agenda des Wochenendes war auch die aktuelle Entwicklung des VDB im Kontext der dynamischen wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Hierbei wurde das Präsidium in Bezug auf die unzähligen kleineren und größeren laufende VDB-Projekte auf den aktuellen Stand gebracht. Die abschließende Haushaltsdebatte hat viel Raum eingenommen, da hierin bereits erste Zukunftsprojekte angestoßen werden konnten. Das Präsidium ist mit der aktuellen Entwicklung innerhalb des VDB sehr zufrieden und auch mit der Entwicklung des aktuellen Haushaltsjahres, da man hier interne Sparmaßnahmen umsetzen konnte, um den ursprünglich erwarteten Plan-Jahresverlust von 300000 Euro deutlich zu reduzieren. Dagegen ist das Präsidium aufgrund der äußeren Rahmendaten und Entwicklungen äußerst besorgt. Aus Verbandssicht wird alles unternommen, um die Mitgliedsunternehmen zu unterstützen. Als erstes wurde die Schnittstelle vom NWR-Waffenbuch zu ProGun – VDB-Marketplace erneuert. Mit wenigen Klicks werden Produkte online gestellt und somit ein weiterer Verkaufskanal für den Fachhandel zugänglich gemacht – ohne wirkliche Mehrarbeit. Die VDB-Fördermitglieder profitieren mittelfristig von noch mehr Angeboten zu attraktiven Preisen vom lizenzierten Fachhandel und vom Meisterhandwerk. Weitere Themen waren die anstehende Präsidiumsneuwahl in 2023, an der Präsident Triebel satzungsgemäß nicht mehr teilnehmen darf und die Feststellung, dass aufgrund der letzten Ausschreibung im ProGun-Magazin 02/2022 zur Präsidiumswahl keine Rückmeldung kam. Daher wird das Präsidium nun aktiv Mitgliedsunternehmen auf eine Mitarbeit im zukünftigen ehrenamtlichen Präsidium ansprechen. Das Präsidium hat sich im Laufe des Samstages noch auf eine Visionsreise begeben und alle möglichen Ideen im Rahmen eines Brainstormings – diesmal als Kleingruppenaufgabe – zusammengestellt. Anschließend wurde jede einzelne Idee

HOLOSUN

DAS ZIEL IST DAS ZIEL.



Grünes Absehen
(2 MOA Punkt)



Aluminium



ELITE EPS-GR-2 ENCLOSED PISTOL SIGHT

Kompakt, geschlossen und flach

Das ELITE EPS-GR-2 Pistol Sight aus der neuen EPS-Elite-Serie mit grünem Absehen trotz den härtesten Einsatzbedingungen und hohen Temperaturschwankungen. Die flache Bauhöhe erlaubt bei einer Vielzahl von Kurz Waffen die Nutzung von vorhandener Kimme und Korn als zusätzliche Notvisierung.

VERSANDKOSTENFREI AUF WWW.HOLOSUN.EU

wertungsfrei vorgestellt. Im nächsten Teil wurden die Ideen diskutiert und weiterentwickelt. Am Ende wurde alles noch mal vom Geschäftsführer und dem QM-Beauftragten zusammengefasst und das Präsidium musste die einzelnen Ideen bewerten – auf Umsetzbarkeit, Chancen und Risiken. An dieser Stelle zeigten sich dann auch die wirklich verrückten Ideen, denn diese wurden eindeutig als nicht-umsetzbar bewertet. Folgende Impulse/Ideen wird der VDB jedoch mit verschiedenen Projekten nachhaltig umsetzen (Auszug): Sichtbarkeit in der Branche als vertrauenswürdiger Experte steigern, aktive Pressearbeit, (noch) aktive(re) Lobbyarbeit, (mehr) proaktiver Service für Mitgliedsunternehmen (digital und Vorort), Förderung des Austausches innerhalb des Fachhandels & Handwerks, Wachstum des Gesamtmarktes (Branche!) fördern. Samstagabend begrüßte das Präsidium noch den designierten zukünftigen Vorsitzenden der Bundesinnung des Büchsenmacher-Handwerks (BIV), Obermeister Karl Prommersberger, zum Austausch. Teilweise wurden die Themen noch spät abends weiterdiskutiert. BIV und VDB sind sich einig, dass es wichtig ist, miteinander zu reden und dass eine Diskussionskultur unverzichtbar ist. Zum Abschluss der Sitzung wurde der Sitzungsort von Irsee nach Stöttwang verlagert. Die Teilnehmer kamen bis Mittag in den Genuss einer Betriebsführung durch die Triebel Waffenwerkzeuge GmbH und deren geschichtliche Entwicklung. Präsident Triebel – Geschäftsführer der Triebel Waffenwerkzeuge GmbH – war 2017 derjenige, der den VDB zu einem Qualitätsmanagementsystem gebracht hat, da er dies selbst im Unternehmen seit vielen Jahren erfolgreich umsetzt. Save the Date: Mitgliederversammlung am Samstag 04.03.2022, voraussichtlich ab 18 Uhr, direkt auf der IWA-Stage – neben dem VDB-Stand.



FOTO: VDB

Airsoft zu Weihnachten und viele Ziele für 2023

Weihnachtsfeier beim VDB

Am 1. Dezember 2022 kamen beinahe alle Mitarbeiter persönlich in die VDB-Geschäftsstelle, da der Elektromeister im Haus war und alle ortsveränderlichen Geräte mit 230V-Anschluss einer Prüfung (umgangssprachlich eCheck) gemäß DGUV Vorschrift 3 unterzogen.

Der Elektromeister hat ganze 2 Tage im VDB verbracht und über 250 Geräte geprüft – vom Laptop über Monitore bis zum VDB-LED-Messestandsystem und ja auch Kaffeemaschine und Paketwaage haben nun auch ein aktualisiertes Prüfetikett bekommen. Im Büro sind Schäden an Kabellagen nahezu ausgeschlossen, trotzdem wird die Versicherung im Falle eines Brandschadens grundsätzlich nach der dokumentierten DGUV 3 Prüfung fragen. Liegt diese nicht vor, stehen

die Chancen gut, keinerlei Entschädigung von der Brandversicherung zu bekommen – trotz jahrelang gezahlter Versicherungsbeiträge.

Die Prüfzeiträume der DGUV 3 können betriebsintern in Abstimmung mit dem Elektrobetrieb und der betriebseigenen Fachkraft für Arbeitssicherheit festgelegt werden. Die Geschäftsstelle des VDB hat einen Turnus von 2 Jahren definiert. Sollten innerhalb dieser Zeit Elektrogeräte angeschafft werden, so stellen wir sicher, dass diese ein „echtes“ CE-Zeichen tragen. Damit überbrücken wir die Zeit bis zum nächsten turnusgemäßen eCheck und belästigen den Elektriker damit ansonsten nicht.

Neben der eCheck Prüfung stand vor allem das Qualitätsmanagementsystem im Mittelpunkt. Es wurden Jahresendgespräche mit einzelnen Mitarbeitern geführt. Wie war das Jahr 2022? Welche Ziele hatte man sicher selbst gesetzt? Wie wurden sie erreicht – oder auch nicht? Und wie stellen sich Mitarbeiter und VDB das Jahr 2023 vor? Diese Gespräche sind für die Mitarbeitermotivation sehr wichtig, da es hier um kontinuierliche Verbesserung und die Fokussierung auf das Wesentliche geht: Die Interessen der VDB-Mitglieder!

Dann wurden alle Mitarbeiter über die Grundsätze des VDB-QMS geschult und es gab einen Überblick über die Qualitätsziele 2022, ob sie erreicht wurden oder nicht, und welche für

das neue Jahr gesteckt wurden. Am Ende der Telefonzeit am 2. Dezember 2022 traf sich das Team mit den Kollegen unseres IT-Dienstleisters Pro-Image, mit denen das ganze Jahr über in Sachen NWR-Waffenbuch, VDB-Homepage und Progun-Marketplace ein enger, kontinuierlicher Austausch besteht. Gemeinsam ging es in das benachbarte Lahntal in die HELDENHALLE der AirSoft-Helden GmbH. Dort wurde zwei Stunden lang unter höchster körperlicher Beanspruchung Airsoft gespielt. Fantastische Eindrücke, hohe Adrenalinpegel und ein völlig neues Teamgefühl waren das einhellige Fazit am Ende des letzten Spiels. Und am nächsten Tag ein Muskelkater, der bei jedem Treppensteigen an das fantastische Erlebnis erinnerte. Der Abend klang bei einem gemeinsamen Abendessen mit vielen privaten wie fachlichen Gesprächen spät in der Nacht aus.

Die Leistungen des VDB-Teams (6 Personen) und der Mitarbeiter von Pro Image (3 Personen) für den VDB und die Gesamtbranche sind manchmal übermenschlich, da sich diese wenigen Menschen Tag-für-Tag mit Leidenschaft einbringen – dabei haben die meisten noch nicht mal einen „echten“ Waffenbezug, sondern sind einfach so 100 % loyal – weil wir alle zu den Guten gehören!

Über die Weihnachtsfeiertage war die Geschäftsstelle des VDB geschlossen und nur eine Notbesetzung hat die allgemeinen Mailpostfächer überwacht. Am 2. Januar 2023 waren für die meisten VDB-Mitarbeiter die Akkus wieder gut gefüllt, um mit frischer Energie wieder mächtig Wind für die Branche zu generieren!

Torsten Schill

Neuer Obermeister

Im Ringberg Hotel begrüßte Helmut Adamy 13 Teilnehmer zu seiner letzten Innungsversammlung der Büchsenmacherinnung Mitteldeutschland als Obermeister. Nach den obligatorischen Regularien erläuterte er die aktuelle Gesamtsituation. Als Nachfolger von Helmut Adamy wurde Torsten Schill einstimmig als Obermeister der Büchsenmacherinnung Mitteldeutschland gewählt. Als Stellvertreter wurde Frank Freuße im Amt bestätigt. Handwerkskammermeister Reiner Rudolph und Geschäftsführerin Isabell Heidenreich gratulierten.



FOTO: ???

Austritt

Der Münchner Merkur berichtete am 1. Dezember 2022 als erster davon, dass das von Minister Özdemir geführte Ministerium den Vertrag mit dem „Internationalen Rat zur Erhaltung des Wildes und der Jagd“ (CIC) gekündigt hat. IPPEN.MEDIA liegt laut Merkur ein Schreiben des von den Grünen geführten Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft vor, in dem bestätigt wird, dass Deutschland zum 31. Dezember 2022 aus der Organisation ausgetreten ist, die aus Staaten, Universitäten, NGOs und Wissenschaftlern aus 82 Ländern besteht. Die deutsche Delegation besteht aus rund 200 Mitgliedern; neben der Regierung aus Institutionen, Verbänden (zum Beispiel DJV) und Einzelmitgliedschaften. Die Vision des CIC ist „eine Welt, in der Wildtiere als globales Erbe zum Wohle der Natur und der Menschheit geschätzt und geschützt werden“ und wird von einer Mission getragen: „Unsere Mission ist die Förderung und Unterstützung des Erhalts von Wildtieren, von Biotopen sowie von Gemeinschaften, von Menschen und deren Traditionen, einschließlich nachhaltiger Nutzung und Jagd.“ Warum die Kündigung erfolgte ist unbekannt, jedoch berichtet der Merkur weiter, dass der Austritt ein nicht in der Koalition abgestimmter „Alleingang“ war und die FDP eine „neokoloniale Politik deutscher Bürokraten“ sieht.

Jochen Ruths

Jochen Ruths wurde auf der HDE-Delegiertenversammlung mit überwältigender Mehrheit in das Präsidium des Handelsverbandes Deutschland gewählt.

Das Parlament des Handels berief ihn am 16. November 2022 in Berlin in das Gremium. Ruths, der als Präsident in Hessen seit über vier Jahren das Ehrenamt begleitet, wird seine Kraft zukünftig auch auf Bundes- und EU-Ebene einbringen. „Ich freue mich, insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen der Branche, als Vertreter des Mittelstandes im HDE-Präsidium mitzuwirken“ sagte Ruths nach der Wahl.

Jochen Ruths ist Geschäftsführender Gesellschafter der Bekleidungshaus Peter Ruths oHG in Friedberg. „Wenn man seit über 20 Jahren ehrenamtliche Positionen im Handelsverband begleitet, weiß man einerseits, wie die Strukturen sind, also wie im wahrsten Sinne des Wortes der Laden läuft. Andererseits kennt man die Bedürfnisse, Probleme und Wünsche der Mitglieder sehr genau und kann zielsicher in die Zukunft arbeiten.“ so Ruths weiter.

„In all' den Jahren ging es mir darum, Menschen zu verbinden, unterschiedliche Sichtweisen zu einen, aber insbesondere darum, Lösungen zu finden. Das wird auch für die Zukunft mein Bestreben sein!“, so Ruths abschließend.

www.hvhessen.de

**Versand von Jagd- und Sportwaffen,
Gefahrgut (1.4G) und Munition
am Tag und über Nacht.**



Service: 0221 - 954 21 80

www.overnite.eu

provided by



OVERNITE



Der Waffenversand – national & international



AUF DEN PUNKT GEBRACHT!

Rheinmetall und Helsing

Partner für die nächste Generation

Rheinmetall, langjähriger und zuverlässiger Partner von digitalisierten Streitkräften in aller Welt, und Helsing, der führende europäische Anbieter von Software und KI für Verteidigungssysteme, haben eine strategische Partnerschaft zur Transformation von Landstreitkräften geschlossen. Durch die gemeinsame Entwicklung von softwarebasierten Waffensystemen der neuesten Generation und die Nachrüstung bestehender Plattformen wird diese Partnerschaft den Streitkräften fortschrittliche und zukunftssichere Fähigkeiten zur Verfügung stellen, mit denen sie aktuellen und zukünftigen Herausforderungen begegnen können. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat Europa in eine neue Ära der Kriegsführung gezwungen. Angesichts der Rückkehr von Peer-to-Peer-Konflikten und des Aufkommens neuartiger, digitaler Fähigkeiten auf dem Gefechtsfeld muss Europa seine Armeen schnell modernisieren. Eine der bisherigen Erkenntnisse aus dem Ukraine-Konflikt ist, dass Digitalisierung und KI-gestützte Missionssysteme Streitkräften zu erheblichen Erfolgen auf dem Gefechtsfeld verhelfen können. Sie werden eine Schlüsselrolle für die Verteidigung spielen. Die Partnerschaft zwischen Rheinmetall und Helsing kombiniert weltweit führende, kampferprobte Komponenten, Plattformen,

Systeme und Software mit modernen, militärisch anwendbaren KI-Fähigkeiten, um den Gegner abzuschrecken und ihn gegebenenfalls zu bekämpfen. Durch die frühzeitige Investition in Technologieentwicklung und die zügige Bereitstellung neuer Produkte wird diese Partnerschaft den Streitkräften einen schnellen Zugang zu den neuesten technologischen Innovationen ermöglichen. „Rheinmetall ist stolz darauf, seit Jahrzehnten fortschrittliche vernetzte Produkte, Systeme, Software und Technologien für Sicherheit und Verteidigung zu liefern. Unsere Partnerschaft mit Helsing wird unsere Fähigkeiten im Bereich KI weiter stärken, sodass wir unsere Produkte noch schneller mit den modernsten Technologien ausstatten können. Wir aktualisieren so bestehende Plattformen und Systeme und schaffen neue, weltweit führende Fähigkeiten für unsere Kunden“, sagt Christoph Müller, CEO von Rheinmetall Electronic Solutions. Dr. Gundbert Scherf, Mitgründer und Co-CEO von Helsing, fügt hinzu: „Helsing ist ein neuartiges Verteidigungsunternehmen, das sich ausschließlich auf Software und KI konzentriert und seine eigene Produktentwicklung finanziert. Wir freuen uns über die Kombination der fortschrittlichen KI-Fähigkeiten mit weltweit führenden Landplattformen. www.rheinmetall-defence.com“

Achtung

DIEBSTAHL NACH EINBRUCH INS VEREINSHEIM

Die SG Schwetzingen möchte vor dem Ankauf einer Luftpistole **Feinwerkbau Modell 80** mit der Seriennummer **210837** warnen.

Diese wurde bei einem Einbruch in das Schützenhaus der SG Schwetzingen entwendet.

Personalie

Luciano Rossi neuer Präsident der ISSF

Beim Kongress in Sharm el Sheikh/EGY hat sich der Italiener Luciano Rossi in einer Kampfabstimmung mit 136 zu 127 Stimmen gegen den russischen Amtsinhaber Vladimir Lisin durchgesetzt und ist damit neuer Präsident des Internationalen Schießsport-Weltverbandes ISSF. Ebenso wurde Jörg Brokamp, Bundesgeschäftsführer des DSB, als Vorsitzender der Technischen Kommission gewählt, was zudem einem Platz im Exekutivkomitee mit sich bringt.

www.issf-sports.org

Kooperation

Die C. Jul. Herbertz GmbH wird ab Oktober 2022 die exklusive Distribution des Merkur-Produktportfolios für die Regionen D/A/CH und Benelux sowie weiterer Länder Europas übernehmen.

Alljagd

Im Ruhestand

Franz Brockmann hat als langjähriger Mitarbeiter der Alljagd maßgeblich den Erfolg des Unternehmens durch seine fachliche Kompetenz mitbestimmt und geprägt. Nach über 43 Jahren engagiertem und erfolgreichen Wirken verabschieden Alljagd Franz Brockmann zum 31. Dezember 2022 in den wohlverdienten Ruhestand. Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Brockmann für das menschliche Miteinander, die gegenseitige Wertschätzung, die vertrauensvolle Zusammenarbeit und seinen Leistungen, die ohne hohen persönlichen Einsatz in den vergangenen Jahren nicht zu bewältigen gewesen wären. Alljagd verliert zum Jahresende einen sehr geschätzten und hochrespektierten Mitarbeiter und wünscht ihm auf seinem weiteren privaten Lebensweg alles erdenklich Gute.

www.alljagd.de

Filiale Köln zieht nach Kerpen um

Frankonia

Im September wurde die neueste Frankonia-Filiale in Kerpen eröffnet – und viel besser hätte dieser große Moment für das Unternehmen wohl gar nicht laufen können. Über 4000 Besucher konnten an den ersten drei Eröffnungstagen am neuen Standort in Kerpen verzeichnet werden. Die Rechnung die ehemalige Filiale Köln in das Dreistädteck Köln, Aachen, Bonn zu verlegen, ging offenbar auf: eine deutlich bessere Parksituation, die strategisch gute Anbindung und womöglich auch der attraktivere Standort sprechen klar für Kerpen. Rund 600 m² Verkaufsfläche, eine offene Büchsenmacherwerkstatt und ein äußerst vielfältiges Angebot an Hardware und Jagdbekleidung, treffen hoffentlich den Geschmack der Kunden. Neben einem umfassenden Barbour-Sortiment verweist Filialeleiter Clemens Wolter stolz auf den so genannten Munidor. „Hier können Kunden den Großteil unserer verfügbaren Munition hinter Glas sehen. Selbstverständlich kann unser Munitionsraum auch betreten werden, um die gewünschte Laborierung aus dem Regal und schließlich mit nach Hause zu nehmen“.

www.frankonia.de



IWA OutdoorClassics Nürnberg

Positive Resonanz stimmt zuversichtlich

Der Blick richtet sich jetzt fokussiert nach vorne, auf die IWA OutdoorClassics 2023, welche vom 2. bis 5. März am Messezentrum in Nürnberg stattfinden wird. „Das Team hat die Zeit im Sommer sinnvoll nutzen können und sich intensiv mit dem Feedback der Aussteller und Besucher auseinandergesetzt“, erklärt Thomas Preutenborbeck in einem kurzen Statement. „Mit vielen tollen Anregungen aus der Branche haben wir die IWA weiter justiert und freuen uns über tolles Feedback der Aussteller. Der aktuelle Anmeldestand stimmt uns sehr zuversichtlich und gibt allen Grund zur Vorfreude“, so Preutenborbeck weiter.

www.iwa.info

DSB begrüßt Gründung des „Parlamentskreis Schützenwesen“

Eine positive Nachricht

Im November gründeten einige Bundestagsabgeordnete den „Parlamentskreis Schützenwesen“. Ziel ist es, so der Wortlaut in der Gründungsurkunde, „das Schützenwesen in all seinen Ausprägungen als immaterielles Kulturerbe zu fördern, in den politischen Diskurs einzubringen und die jahrhundertealte Tradition in ihrer weiteren Entwicklung zu unterstützen.“ Besonders positiv ist, dass es ein Gremium über die Parteigrenzen hinaus ist, rund 50 Bundestagsabgeordnete von CDU/CSU, SPD, Grünen und der FDP sind bereits Mitglied, so beispielsweise Frank Ullrich (SPD, Vorsitzender des Sportausschusses im Bundestag), Friedrich Merz, Paul Ziemiak (CDU) und Konstantin Kuhle (FDP).

www.dsb.de

HIKMICRO/AKAH

AKAH übernimmt von nun an zusammen mit Huntivity den Vertrieb von HIKMICRO in der D/CH-Region. AKAH wird von der neuen Falcon-Reihe über die Binokulare Raptor bis hin zur Thunder-Serie die komplette Bandbreite an HIKMICRO-Produkten anbieten.

Pressemitteilung der EU-Kommission zur Feuerwaffenverordnung

Aktualisierte Vorschriften: Wortlaut der EU-Kommission

Die Kommission schlägt vor, die EU-Vorschriften für die Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr von Feuerwaffen für den zivilen Gebrauch zu aktualisieren. Schätzungen zufolge befinden sich in der EU bis zu 35 Millionen unerlaubte Feuerwaffen in der Hand von Zivilpersonen, und rund 630 000 Feuerwaffen sind im Schengener Informationssystem als gestohlen oder verloren gegangen ausgeschrieben. Die aktualisierten Vorschriften werden den legalen Handel mit Feuerwaffen für den zivilen Gebrauch erleichtern und den Verwaltungsaufwand für Hersteller, Händler und Nutzer von Feuerwaffen verringern. Die überarbeiteten Vorschriften werden die Sicherheit erhöhen, dem unerlaubten Handel mit Feuerwaffen entgegenwirken und koordinierte Kontrollen und Risikobewertungen ermöglichen, um die Rückverfolgbarkeit von Feuerwaffen zu verbessern. Der für die Förderung unserer europäischen Lebensweise zuständige Vizepräsident Margaritis Schinas sagte dazu: „Der unerlaubte Handel mit Feuerwaffen begünstigt die organisierte Kriminalität in der EU und sorgt für politische Instabilität in der Nachbarschaft der EU. Dank der Entwicklung schneller Paketzustellungen und neuer Technologien nimmt der illegale Handel mit Feuerwaffen neue Formen an, um sich den Kontrollen zu entziehen. Als Gesetzgeber müssen wir diesen Rückstand aufholen. Mit der von uns vorgeschlagenen Reform werden die Schlupflöcher in den bestehenden Vorschriften geschlossen, die häufig ausgenutzt werden und dazu führen, dass Feuerwaffen in die EU geschmuggelt und umgelenkt werden.“ Ylva Johansson, EU-Kommissarin für Inneres, fügte hinzu: „Kriminelle ändern ständig ihre Methoden, um tödliche Waffen in die Europäische Union zu schmuggeln. Wir müssen ihnen immer einen Schritt voraus sein. Die innere Sicherheit der EU und die Maßnahmen, die die illegale Verwendung von Feuerwaffen und den illegalen Handel damit verringern sollen, müssen auf einer guten Zusammenarbeit bei der Strafverfolgung, fundierten Erkenntnissen und transparenten Verfahren aufbauen. Mit dem heutigen Vorschlag wird genau dies erreicht. Außerdem werden damit auch die Vorschriften für rechtmäßige Waffenbesitzer und Unternehmen vereinfacht.“

Die aktualisierten Vorschriften umfassen Folgendes

- Klare und gemeinsame Verfahren für die Ein-, Aus- und Durchfuhr von Feuerwaffen für den zivilen Gebrauch, ihre wesentlichen Komponenten, Munition sowie Schreckschuss- und Signalwaffen. So werden Hersteller, Händler und Nutzer von Feuerwaffen von der Zahlung einer Gebühr für eine Einfuhr- oder Ausfuhrgenehmigung befreit.
- Vereinfachte Ein- und Ausfuhrverfahren für Jäger, Sportschützen und Aussteller: Insbesondere benötigen Jäger mit einem Europäischen Feuerwaffenpass keine vorherige Einfuhr- oder Ausfuhrgenehmigung.
- Ein neues elektronisches EU-Lizenzierungssystem für Waffenhersteller und -händler zur Beantragung von Ein- und Ausfuhrgenehmigungen, das die nationalen Systeme ersetzt. Dieses neue papierlose System wird den Antragstellern Zeit sparen und das Verfahren vereinfachen. Zudem wird das System an die Single-Window-Umgebung der EU für den Zoll angeschlossen.
- Strenge technische Standards für Schreckschuss- und Signalwaffen, bei denen es sich um Geräte handelt, die ausschließlich zum Abfeuern von Platzpatronen oder Tränengas- oder Reizmunition bestimmt sind. Dies wird dazu beitragen, dass sie nicht zu tödlichen Feuerwaffen umgebaut werden. Sämtliche Waffen dieser Art, die diesen Standards nicht entsprechen, müssten als Feuerwaffen eingeführt werden. Ferner wird die Kommission eine Liste nichtumbaubarer Schreckschuss- und Signalwaffen erstellen.
- Strengere Vorschriften für halbfertige Komponenten von Feuerwaffen. Diese Komponenten sollen nur von zugelassenen Händlern und Maklern eingeführt werden können, wodurch die Gefahr von selbst hergestellten Feuerwaffen ohne Kennzeichnung oder Registrierung verringert wird.
- Eine Endverbleibsbescheinigung für gefährlichere Feuerwaffen. Mit diesem Dokument wird bescheinigt, dass der Käufer der Endempfänger der Waren ist und nicht beabsichtigt, sie an eine andere Person weiterzugeben. Dadurch wird das Risiko einer Umlenkung von Feuerwaffen vom legalen Markt in den Schwarzmarkt während oder nach der Ausfuhr verringert.
- Strenge Kontrollen von Verweigerungen von Einfuhr- oder

Ausfuhrgenehmigungen. Die nationalen Behörden müssen prüfen, ob einer Person, die eine Genehmigung beantragt, eine solche bereits in einem anderen Mitgliedstaat verweigert wurde. Wird einer Person eine Einfuhr- oder Ausfuhrgenehmigung verweigert, so wird diese Information an andere Mitgliedstaaten weitergegeben. Dadurch wird verhindert, dass Personen versuchen, in einem anderen EU-Mitgliedstaat eine solche Genehmigung zu erhalten.

Nächste Schritte

Als Nächstes müssen das Europäische Parlament und der Rat den Vorschlag prüfen. Sobald die Vorschriften erlassen sind, gelten sie unmittelbar in der gesamten EU.

Hintergrund

Die unerlaubten Ströme von Feuerwaffen, wesentlichen Komponenten und Munition begünstigen schwere und organisierte Kriminalität, einschließlich Terrorismus. Sie ermöglichen Gewalt und unterstützen kriminelle Aktivitäten. Unerlaubte Feuerwaffen betreffen auch andere Bereiche der organisierten Kriminalität, wie den Drogenhandel und den Menschenhandel. Der Vorschlag wurde im Jahr 2020 angekündigt und betrifft ausschließlich Feuerwaffen für den zivilen Gebrauch. Der militärische Angriff Russlands auf die Ukraine erhöht die Gefahr der Verbreitung von Feuerwaffen. Mittelfristig werden die neuen Vorschriften dazu beitragen, das Risiko der Umgehung von Embargos bei der Ausfuhr von Feuerwaffen für den zivilen Gebrauch zu verringern und die Kontrollen der Einfuhr solcher Feuerwaffen aus Drittländern zu verstärken. Im Rahmen der Strategie für eine Sicherheitsunion hat die Kommission die EU-Strategie zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität und den Aktionsplan gegen den unerlaubten Handel mit Feuerwaffen 2020–2025 angenommen. Der heutige Vorschlag soll die Kohärenz zwischen der Feuerwaffen-Richtlinie und der EU-Verordnung über die Einfuhr und Ausfuhr von Feuerwaffen für den zivilen Gebrauch gewährleisten. Beide Texte sollten dieselben Arten von Feuerwaffen, wesentlichen Komponenten und Munition regeln. In der derzeitigen Verordnung ist hauptsächlich die Ausfuhr von Feuerwaffen für den zivilen Gebrauch geregelt.

Deutsche SchützenJugend

Sportlicher WDR-Aktionstag „Türen auf mit der Maus“

Am 3. Oktober war es endlich soweit! Das Maus-Team des WDR rief auf, an diesem Tag die Türen für Kinder und Jugendliche gemeinsam mit der Deutschen Sportjugend und seinen Sportfachverbänden zu öffnen. Diesmal wurden beim speziellen „Türen auf mit der Maus-Tag“ über 1000 Kinder und Jugendliche bewegt. In zwei ausgewählten Sporthallen der Deutschen Sporthochschule Köln startete am schulfreien Tag der Deutschen Einheit das Mitmachprogramm bereits ab 9 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt war es für alle Besucherinnen und Besucher möglich sich sportlich zu betätigen. Dabei durfte die Deutsche SchützenJugend (DSJ) natürlich nicht fehlen! In der Tat war es den ganzen Tag möglich, neue sportliche Erfahrungen zu sammeln. Insgesamt waren mehrere Deutsche Sportfachverbände, wie Volleyball, Basketball, Fechten oder Baseball mit diversen, auch inklusiven Mitmachaktionen am Start. Von großer Bedeutung war allen anwesenden Sportfachverbänden hierbei, dass der inklusive Charakter eine primäre Rolle spielen sollte. Es gab zahlreiche, kreative Mitmachangebote wie zum Beispiel Rollstuhlbasketball oder Sitzvolleyball. Wichtig war den Organisatoren - den Aufbaumanagern nach Corona - vor allem, dass jeder an allen Angeboten partizipieren konnte und niemand ausgeschlossen

wurde! Das ist jederzeit, voll umfänglich gelungen! Der WDR-Aktionstag hat bei über 1000 Kinder und Jugendlichen unvergesslichen Erinnerungen geschaffen. Die Hauptziele des Tages – Bewegung und Freude – konnten zu 100% erfolgreich in die Tat umgesetzt werden. Der 50. Geburtstag der Maus im vergangenen Jahr hat aufgezeigt, wie viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene sich in Deutschland mit der Maus verbunden fühlen. Bereits im Voraus konnte man sich für die „Türen auf mit der Maus“ anmelden. Die Deutsche SchützenJugend (DSJ) war in Köln mit dem Programm „Faszination Lichtschießen“ am Start. Diese Form des Sportschießens dient in erster Linie der Förderung von Kreativität und Spieltrieb von Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren. Insgesamt wurde die DSJ von sieben Helferinnen und Helfern unterstützt. Topnachwuchsschütze aus Hessen im Inklusionsbereich Felix Wessinghage konnte beim Lichtschießen sein Fachwissen zeigen und allen Teilnehmenden das richtige Prozedere nahebringen. Aus einer kreativen Kombination aus Bewegung, Spaß und Lichtschießen konnten sich alle Anwesenden effektiv und funktional dabei ausprobieren. Der Fokus wurde definitiv auf das Lichtschießen gelegt. Alle Besucherinnen und Besucher konnten sich entweder mit einem Lichtgewehr

und/oder einer Lichtpistole ausprobieren. Aus einer Entfernung von 10 m konnte auf Zielscheiben, welche extra an spezifischen Traversen befestigt wurden, gezielt werden. Ein großer Dank dabei geht auch an die Firmen Walther und DISAG, welche mit hervorragenden Lichtanlagen tatkräftig unterstützt hat. Ein Highlight war der Besuch der Maus in der Sporthalle. Ferner hat die Maus alle anwesenden Sportarten getestet und kennengelernt. Der Mausbegleiter André Gatzke probierte sich zusammen mit der Maus beim Lichtschießen aus. Beiden konnten ihr Talent für den Schießsport dabei aufblitzen lassen. Am Ende des Tages erhielt die DSJ ein rundum positives Feedback. Das Lichtschießen konnte somit allen Teilnehmenden ein Stückchen nähergebracht werden. Außerdem wurden relevante Infomaterialien an die Kids, Eltern und Jugendlichen verteilt. Ein Publikumsmagnet waren auch die schönen Give-aways wie Sonnenbrillen, Lanyards, Shooty-Pins oder Tragetaschen, welche an die Kinder und Jugendlichen kostenfrei verteilt wurden. Der Landesverband Rheinland war ebenfalls in den Aktionstag integriert. Nun gilt es, die Kinder und Jugendlichen noch vertrauter mit dem Schützenwesen zu machen. Das sichtbare Lachen Teilnehmer wird die DSJ auch in Zukunft motivieren.

V E R S A N D H A N D E L
CORE-GUNS.COM



WAFFEN | OPTIK | MUNITION | ZUBEHÖR | OUTDOOR

Jagd Pfeil und Bogen eine Waidmännlichkeit

Eines haben wohl die meisten Jäger gemein: Jeder hat seine Meinung über die Jagd mit Jagdpfeil und Bogen, aber die wenigstens haben damit persönliche Erfahrung gesammelt oder verfügen über fundierte Informationen aus erster Hand. Deshalb möchte ich in diesem Artikel das Mysterium „Bogenjagd“ beleuchten und damit den Schleier der Halbwahrheiten ein wenig lüften. **CHRISTIAN HEINZ**

ÜBUNG MACHT DEN MEISTER

Um effektiv mit dem Bogen jagen zu können, muss der Jäger ausgiebig üben, deutlich mehr als wenn man mit der Büchse jagt.

ogen – sche Art zu jagen



TÖDLICH

Es gibt viele verschiedene Formen von Pfeilspitzen. Zu Jagdzwecken werden solche mit einer sehr breiten Spitze mit mehreren Klingen verwendet, welche im Wildkörper große Zerstörung anrichten.

Mit der ursprünglichen Jagd mit Jagdpfeil und Bogen, so wie viele es noch aus Indianerfilmen und Historiensinken in Erinnerung haben, hat die moderne Bogenjagd nur noch sehr wenig gemeinsam. Was sich verändert hat, sind vor allem die verwendeten Materialien. Wurden Bögen früher aus Eibenholz geschnitzt und mit Tiersehnen gespannt, so sind es heute hochwertige Carbon-, Kunststoff- und Aluminiumbauteile, die mit modernsten Fertigungsmethoden zu präzisen Wurfmaschinen gemacht werden. Für einen Jäger ist es heute kein Problem mehr, einen Jagdpfeil mit einem durchschnittlichen Gesamtgewicht von 450 bis 800 gr wiederholgenau auf dem viel zitierten, 25 m entfernten Bierdeckel zu platzieren. Olympisch wird mit dem Bogen bis auf 90 m geschossen. Um die Kraft zu erreichen, die hierfür nötig ist, wird bei – allerdings noch nicht olympischen – Compoundbögen durch ein Rollensystem das Halten des durchschnittlichen Zuggewichts von 50 bis 70 lb im Vollauszug erleichtert und damit das punktgenaue Visieren durch die angebaute Zieleinrichtung ermöglicht. Regelmäßiges Training garantiert eine konstante Schussleistung, die unabdingbar für eine waidmännische Jagd ist.

Was aber gleich bleibt zur „traditionellen“ Jagdmethode ist eine

GROSSE HILFE

Treestands sind sehr praktisch für die Bogenjagd. Die sehr mobilen Sitze können zusammengeklappt auf dem Rücken getragen werden.



Regelmäßiges Training garantiert eine konstante Schussleistung

notwendige Nähe zum Wild, um einen waidmännischen Schuss anzubringen. Um so nahe an Wild heranzukommen und in deren unmittelbaren Nähe beim Ausziehen des Bogens eine deutliche Bewegung zu bewerkstelligen, muss sich der Jäger genau vorbereiten, sich intensiv mit den Gewohnheiten seiner Beute auseinandersetzen und ein hohes Maß an Disziplin an den Tag legen.

Wo wird mit Jagdpfeil und Bogen gejagt?

Rund um den Globus auf allen Kontinenten! Einen besonderen Status hat die Bogenjagd in den USA, wo es sogar eigene Bogenjagdsaisons gibt

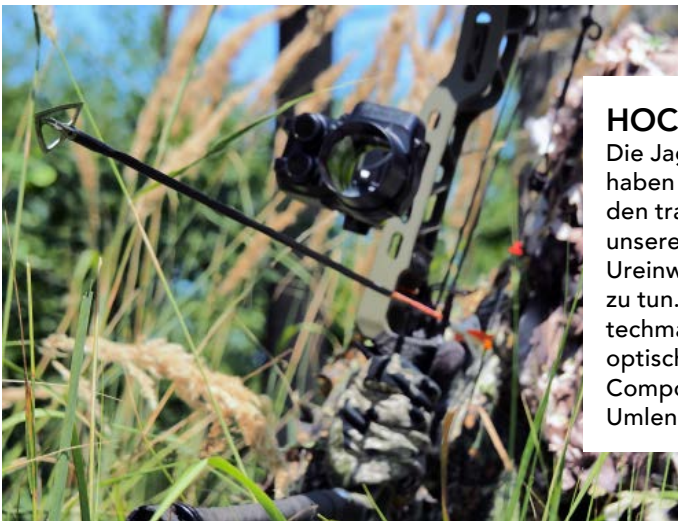
und in vielen Revieren aus Sicherheitsgründen nur mit Jagdpfeil und Bogen gejagt werden darf. Dort ist die Bogenjagd ein massiver Wirtschaftsfaktor. Laut einer ATA-Studie aus dem Jahr 2020 gehen beinahe 10 Millionen US-amerikanische Jäger ausschließlich oder im Wechsel mit der Schusswaffe der Bogenjagd nach. In Australien, Neuseeland, Teilen Asiens und in vielen Ländern Afrikas kann ebenfalls mit dem Bogen gewaidwerkt werden.

In Europa sind es aktuell 17 Länder, in denen mit dem Bogen gejagt werden kann – Tendenz steigend. In den letzten Jahren wurde nach wissenschaftlichen Versuchen der Bogenjagd in Ländern wie Finn-

land und Dänemark ein breites Feld wiedereröffnet. In Spanien, Frankreich, Portugal, Italien, der Türkei und in Ungarn ist die Bogenjagd schon seit Jahrzehnten fixer Bestandteil der Jagd. Im deutschsprachigen Raum dagegen ist sie noch nicht integriert, doch steigt das Interesse deutlich.

Die Jagd im urbanen Bereich

Sehr erfolgreich waidwerken Jäger mit Jagdpfeil und Bogen im urbanen Bereich, wo der Einsatz von Feuerwaffen aus Gründen der Sicherheit und Lärmbelästigung nicht möglich ist. In Madrid wird seit 2011 die Population von im Stadtbereich zu Schaden gehendem Schwarzwild von speziell ausgebildeten Jägern mit Jagdpfeil und Bogen sehr erfolgreich eingedämmt. Bis Ende 2022 wurden dort knapp 600 Wildschweine erlegt. Ebenso erfolgreich war die punktuelle Bejagung von Nutrias im Zentrum der elsässischen Stadt Hagenau. Auch in von Erholung suchenden Touristen frequentierten Nationalparks in den USA oder in Spanien wird die Bejagung von Überpopulationen mit Jagdpfeil und Bogen erfolgreich betrieben. Beeindruckende Beispiele sind etwa das „Urban Bowhunting Programm“ der Audubon-Naturschutzorganisation zur Kontrolle der Weißwedelbestände oder die Bejagung von spanischen Steinböcken im Gudarrama National Park.



HOCHMODERN

Die Jagdbögen von heute haben kaum noch etwas mit den traditionellen Waffen unserer Urahnen oder der Ureinwohner Nordamerikas zu tun. Es kommen High-techmaterialien, teils auch optische Visiere und bei Compoundbögen auch Umlenkrollen zum Einsatz.

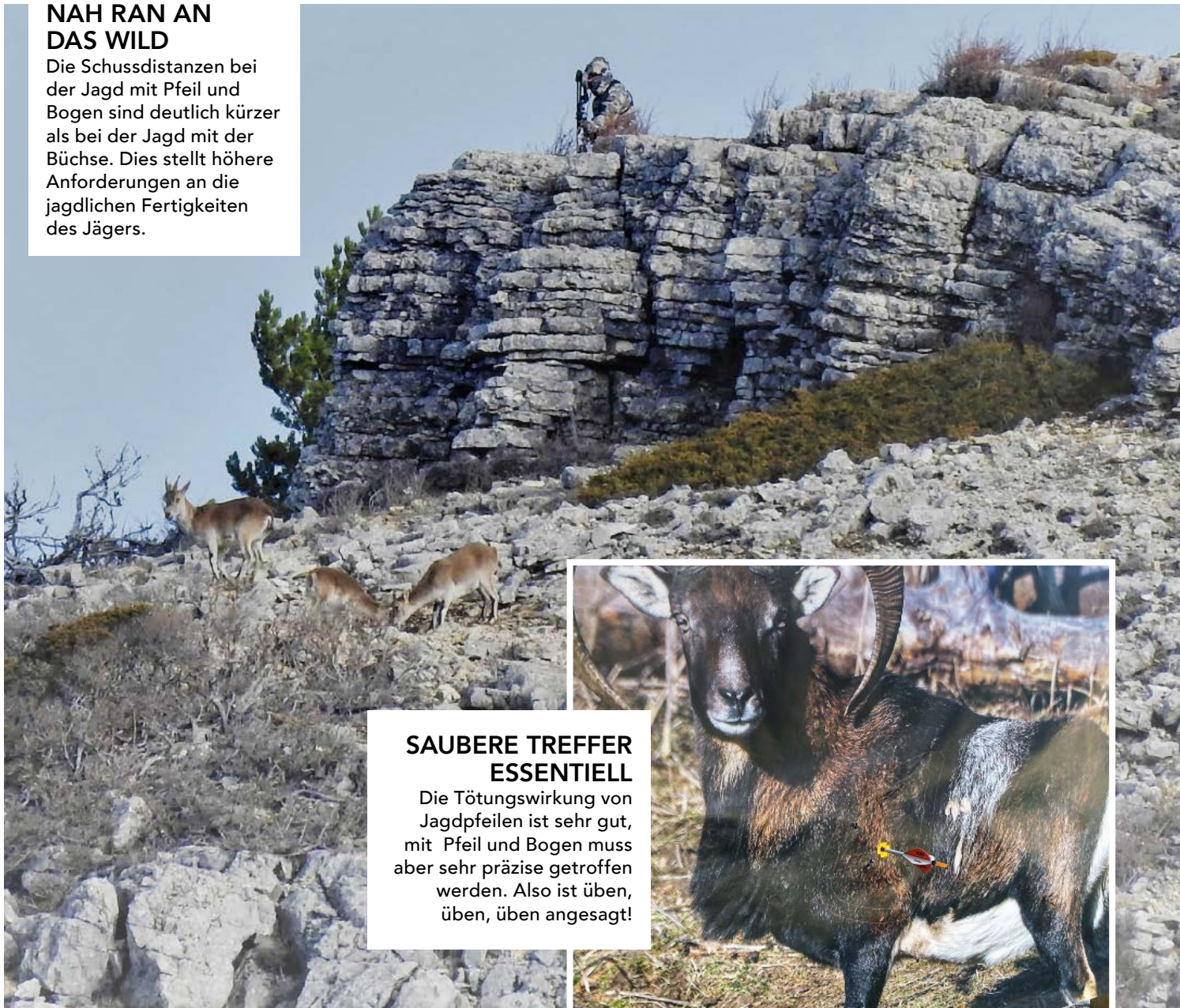
ABSOLUT AUSREICHENDE TÖTUNGSWIRKUNG

Trotz nur etwa 100 J Geschossenergie ist mit Pfeil und Bogen, unter Verwendung passender Jagdpfeile, auch das Erlegen von starkem Wild möglich.



NAH RAN AN DAS WILD

Die Schussdistanzen bei der Jagd mit Pfeil und Bogen sind deutlich kürzer als bei der Jagd mit der Büchse. Dies stellt höhere Anforderungen an die jagdlichen Fertigkeiten des Jägers.



SAUBERE TREFFER ESSENTIELL

Die Tötungswirkung von Jagdpfeilen ist sehr gut, mit Pfeil und Bogen muss aber sehr präzise getroffen werden. Also ist üben, üben, üben angesagt!

Die Jagdentfernung

Anders als häufig nachgesagt, wird die nötige Nähe nicht durch die geringere Tötungswirkung im Vergleich zu Feuerwaffen hervorgerufen, sondern einzig durch den Umstand, dass der Jagdpfeil mit einer Geschwindigkeit von etwa 80 bis 100 m/s auf sein Ziel zufliegt. Bei Entfernungen über 20 bis 25 m kann sich das Wild noch bewegen, bevor der Jagdpfeil nach Verlassen der Sehne sein Ziel erreicht, falls es den Sehnenschlag vernimmt. Die mit mehreren extrem scharfen Schneiden versehene Jagdspitze schneidet sich bei dieser Jagdentfernung auch bei sehr starkem Wild in der Regel vollständig durch den Wildkörper, sodass der gesamte Jagdpfeil diesen passiert. Natürlich unter der Voraussetzung, dass der Jäger die

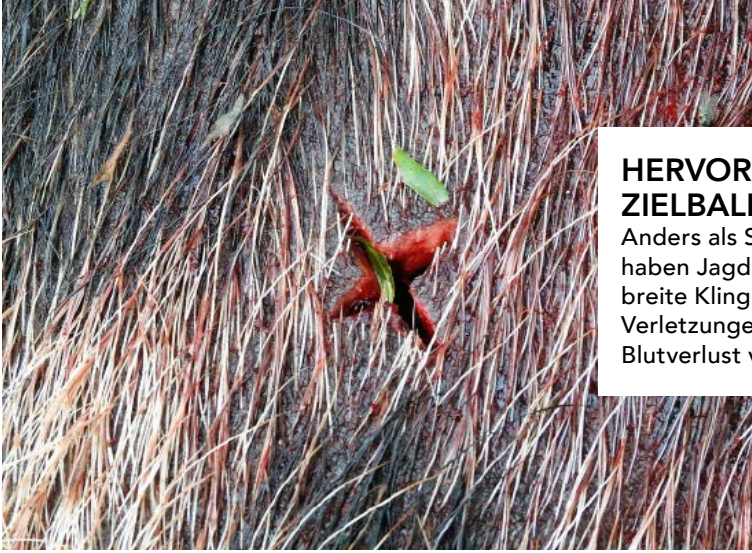
passende Kombination aus Pfeilgewicht, Pfeilgeschwindigkeit und Jagdspitze gewählt hat.

Waidmännische Erlegung

Die Tötungswirkung des Broadheads, so wird die Jagdklinge im Englischen genannt, ist leicht nachvollziehbar: Der Pfeil schiebt die extrem scharfen Schneiden der Jagdspitze mühelos durch beide Lungenflügel und zerschneidet hierbei große blutführende Gefäße. Der Tod tritt bei einem sauberen Kammertreffer innerhalb weniger Sekunden durch Unterbindung der Sauerstoffzufuhr zum Gehirn ein, verursacht entweder durch Verbluten, Kollaps der Lungenflügel oder der Kombination von beidem. Durch

die scharfen Schneiden entstehen glatte Schnitte, umliegendes Gewebe wird nicht zerstört, sodass die Wildbretentwertung sehr gering ist.

Bei der Kombination extrem scharfer Klingen mit Cut-On-Contact-Design, also solchen, die direkt beim Auftreffen eine Schneidwirkung haben, werden nur wenige Schmerzrezeptoren aktiviert und es kommt zu keinen Quetschungen und Zerreibungen von Gewebe. Oft scheint das Wild den gut angebrachten Treffer mit der Jagdklinge nicht wirklich zu merken. Es gibt meist keine Beunruhigung der anderen Stücke, wodurch sich öfter als bei der Jagd mit der Schusswaffe die Möglichkeit ergibt, ein zweites Stück zu erlegen.



HERVORRAGENDE ZIELBALLISTIK

Anders als Sportpfeile haben Jagdpfeile mehrere breite Klingen, die starke Verletzungen mit hohem Blutverlust verursachen.

Sicherheit

Generell ist die Jagd mit Pfeil sehr sicher. Die notwendige Energie wird erst unmittelbar vor dem Schuss durch das Aufziehen der Sehne in den Bogen „geladen“ und da meist unter 100 J wirken, ist der Gefährdungsbereich äußerst gering. Bei Schüssen von erhöhten Positionen ist der gewachsene Boden zudem in der Regel ein perfekter Pfeilfang. Eine Gefährdung durch Lärm oder toxische Rückstände besteht nicht und durch die Nähe zum Wild ist das Ansprechen der Beute eindeutig möglich.

Bestandsreduzierung mit Pfeil und Bogen?

Anders als häufig behauptet, können Jagdpfeil und Bogen erfolgreich zur Reduzierung der Bestände eingesetzt werden, wenn der Jäger hierzu gut ausgebildet ist.

Als ergänzendes Jagdmittel sind Jagdpfeil und Bogen sinnvoll einsetzbar, da eine punktuelle Reduzierung erfolgreich umgesetzt werden kann und eben, wie oben beschrieben, häufig leichter als bei der Jagdausübung mit der Schusswaffe auch direkt ein zweites Stück

erlegt werden kann. Häufig wird behauptet, der Bogen wäre als Wildererwaffe eine zu große Gefahr. Hierfür ist er dagegen denkbar ungeeignet, da er sperrig ist, nicht wirklich unbemerkt transportiert werden kann und durch die notwendige Nähe zum Wild ein schneller Abschuss nicht zu bewerkstelligen ist. Zudem gehört viel Training für die Jagd mit Jagdpfeil und Bogen dazu. All diese Faktoren machen diese Waffe für Wilderer äußerst unpraktikabel.

Wie kommt man in Deutschland zu einer fundierten jagdlichen Ausbildung mit Pfeil und Bogen?

Der Deutsche Bogenjagd Verband (DBJV) führt pro Jahr mehrere Ausbildungs- und Prüfungskurse nach dem International Bowhunter Education Program (IBEP) in ganz Deutschland. Aufgebaut wird auf dem deutschen Jagdschein, also ähnlich wie beim Falknerschein. Interessenten können gerne mit dem Autor unter c.heinz@dbjv.org oder mit der Geschäftsstelle unter info@dbjv.org Kontakt aufnehmen. Weiterführende Infos zum DBJV unter www.dbjv.org.



BESUCHEN SIE UNS
Stand 6.C24



MERGER LRF

XP50

Wärmebildfernglas mit Entfernungsmesser

Available on the App Store | Google play



**THERMAL
IMAGING**



Vertriebspartner für Deutschland: Bresser GmbH

02872/8074 - 188 - pulsar@bresser.de - www.bresser.de

[f](#) @PulsarVisionDeutschland [o](#) @pulsar.vision.deutschland

Neu am europäischen



Denkt man an Hersteller anspruchsvoller Jagd- und Sportoptiken, fällt einem nicht direkt die Firma Alpen Optics ein. Warum? Weil diese erst seit 2022 in Europa am Markt vertreten ist, zuvor gab es sie nur in den USA.

FRANZ KECK



THERMAL

Im Zuge der Wiedereröffnung von Alpen Optics in Deutschland stellte das Unternehmen auch zwei Wärmebild-Beobachtungsgeräte vor. Sie haben einen 384 x 288 px großen Sensor mit 17 µ Pixelpitch.

chen Markt

„Ich bin selber passionierter Jäger und Hundeführer und freue mich darauf, Gleichgesinnte mit unseren hochwertigen und innovativen Optiken zu begeistern.“

– Geschäftsführer Ralf Schäfer



GUT AUSGESTATTET

Die Zielfernrohre von Alpen Optics sind mit hohen Zoomfaktoren, Leuchtabsehen, Lagesensor, leuchtenden Vergrößerungsangaben und zum Teil Parallaxenausgleich ausgestattet.

Alpen Optics ist kein Newcomer im engeren Sinne, das Unternehmen besteht schon seit 26 Jahren!

Damals, im Dezember 1996, gründete der in der Optikbranche erfahrene Tim Gardner im kalifornischen Rancho Cucamonga vor der Kulisse der atemberaubenden San Gabriel Mountains das Unternehmen, um Hochleistungs-optiken zu attraktiven Preisen zu fertigen und zu vertreiben.

Schon 1997 erreichen die ersten Produkte von Alpen Optics den Markt. Mit seinen Ferngläsern, Spektiven und Zieloptiken machte sich das Unternehmen schnell einen guten Ruf. Auch die Fachpresse zeigte sich beeindruckt, und so gewannen die Beobachtungs- und Zieloptiken in den letzten etwas über zwei Jahrzehnten sieben Outdoor Life Great Buy Awards, einen Outdoor Life Editor's Choice Award und einen Field & Stream Best of the Best Award.

Doch alles hat irgendwann ein Ende, und so schloss Alpen Optics Anfang 2018 vorübergehend seine Türen, nachdem sich Firmengründer Tim Gardner in den Ruhestand

begab. Lange ruhten die Geschäfte jedoch nicht, denn nur kurz darauf, im April 2018, übernahm Bresser USA die Firma und brachte die Marke zurück an den Markt.

Doch anders als Firmengründer Gardner dachte man nun nicht nur an den amerikanischen Markt, sondern plante die Expansion nach Europa. Diese erfolgte letztes Jahr. Seit Mai 2022 bietet das amerikanische Unternehmen Alpen Optics seine Optiken nun auch auf dem europäischen Markt an. Der offizielle Launch der Marke, bei dem die breite Öffentlichkeit sich einen ersten Eindruck der Produkte der hierzulande neuen Marke machen konnte, fand im Sommer 2022 auf der Besuchermesse Jagd- und Hund in Dortmund statt. Ein echtes Heimspiel für Alpen Optics: Hilden liegt nur etwa 60 km südwestlich von Dortmund. Für den Europavertrieb wurde im nordrhein-

OFFIZIELLER LAUNCH

Die Marke Alpen Optics wurde der breiten Öffentlichkeit auf der Besuchermesse Jagd und Hund 2022 in Dortmund vorgestellt.



westfälischen Hilden eine eigene Gesellschaft, die Alpen Optics GmbH, unter der Führung des schon vier Jahrzehnte in der Branche tätigen Ralf Schäfer gegründet. Der 60-jährige Vater zweier Söhne ist seit 37 Jahren Jäger und Hundeführer.

Nach einer Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann in einem Reitsport- und Jagdgeschäft und dem Staatsexamen zum Betriebswirt arbeitete er

unter anderem bei Kettner, Winchester, Browning, PUMA Messer, Cuno Melcher, AKAH, NIKON und Vixen Europe GmbH, wobei er jeweils als Verkaufs- oder Exportleiter tätig war.

Zudem stehen der europäischen Kundschaft fachkundige Mitarbeiter aus dem Jagd- und Outdoorbereich sowie ein kompetentes Servicecenter zur Seite. Die Kundschaft wird ab Lager in Deutschland beliefert.



FLOUDIGITS nennt Alpen Optics seine Technologie, um die Zahlen der Vergrößerungsanzeige nachts leuchten zu lassen.



STABILISIERT

Das Apex Steady 14 x 42 HD ist ein Fernglas mit Bildstabilisierung. Diese Technik ermöglicht verwackelfreies Beobachten trotz hoher Vergrößerung.

Alpen Optics erhielt neun Auszeichnungen der Fachpresse in zwei Jahrzehnten

Interessantes Sortiment

Das vor allem auf Jäger und Jägerinnen zugeschnittene Produktsortiment umfasst Ferngläser, Zieloptiken, Spektive und zum ersten Mal in der Firmengeschichte auch Wärmebildgeräte. Diese sind ein völliges Novum bei Alpen Optics. Die beiden Apex Thermal genannten Geräte haben einen 384 x 288 px großen Sensor mit 17 µ Pixelpitch. Es gibt eine Version mit 35- und eine mit 54-mm-Objektivdurchmesser. Beide Modelle haben Wechselakkus. Alpen Optics plant

auch, bald ein Wärmebildvorsatzgerät vorzustellen.

Mit dem Relaunch wurden zudem neue Zielfernrohre mit interessanten Features vorgestellt. Weltpremiere feierte dabei die neuartige Fluo-Digits-Technologie, eine spezielle Beschichtung auf den Kennzahlen am Vergrößerungsring. Leuchtende Zahlen ermöglichen das Ablesen der eingestellten Vergrößerung auch in der fortgeschrittenen Dämmerung oder bei völliger Dunkelheit. Weiterhin spart die eingebaute automati-

sche Leuchtabsehn-Abschaltung SmartDot durch einen Neigungssensor Strom. Bringt man das Gewehr in den Anschlag, schaltet sich der Leuchtpunkt automatisch an, legt man es wieder in eine nicht schussfähige Position, geht der Leuchtpunkt automatisch aus. Ferner sind die Zielfernrohre, die alle preislich im Bereich von knapp über 1000 Euro liegen, laut Hersteller bis 1000 g schussfest, also magnumtauglich. Vom Drückjagd- bis zum Long-Range-Zielfernrohr – es bleiben keine Wünsche offen.

Bei den Beobachtungsoptiken wird von Pirsch- über Ansitzferngläser bis hin zu Modellen mit Bildstabilisator oder Entfernungsmesser alles geboten. Zudem gibt es noch ein 20–60x80-Spektiv

Trotz des jagdlichen Fokus der in Japan gefertigten Produktpalette sind die Spektive und Ferngläser natürlich auch für Outdoorliebhaber sowie Vogelbeobachter geeignet und Sportschützen finden bei den Spektiven und Zieloptiken sicher auch interessante Modelle.

Service

Ansprechpartner: Ralf Schäfer
Alpen Optics GmbH
Herderstraße 18
40721 Hilden · Germany
Tel. : +49 (0) 21 03 – 89787-0
Fax.: +49 (0) 21 03 – 89787-29
www.alpenoptics.de
info@alpenoptics.de

**KEINE TRICKS!
KEINE ABO-FALLE!**

ÜBERLÄUFER-ABO

Auch als Geschenkabo

Laufzeit: 6 Ausgaben

Verlängerung: 14 Tage nach Erhalt der letzten Ausgabe
Verlängerung um weitere 6 Ausgaben.

Kündigung: jederzeit

SONDERAKTION!

NUR 25,00 €

EU-Ausland/Schweiz: 32,20 €

**Auf Wunsch zu jedem Abo eine Prämie:
ÜBERLÄUFER-Cap für 9,90 € statt 14,90 € frei Haus im Inland!**

HIER BESTELLEN: **SHOP.DER-ÜBERLÄUFER.DE**

Bestellkontakt: Telefon +49 (0)791 202197-0 | E-Mail: vertrieb@waidzicht.media
Waidzicht Media GmbH, Steinbeisweg 62, 74523 Schwäbisch Hall. Verfügbarkeit der Prämien solange der Vorrat reicht.



M41 PSG	
Hersteller und Vertrieb	Schwaben Arms GmbH, www.sar-shop.de
Waffenart	Halbautomatische Präzisionsbüchse
System	Rückstoßlader mit Rollenverschluss
Kaliber	.308 Winchester
Abzugs- widerstand	2,3 kg
Lauflänge	60 cm
Dralllänge	1:12"
Schaft	Einstellbare Polymer-Schulterstütze und Polymer-Handschutz mit Zweibein
Magazin- kapazität	10 Patronen
Waffenlänge	114-117,3 cm
Waffengewicht	6,9 kg
Zubehör	Anschussscheibe, Bedienungsanleitung, Plano-Gewehrkofter, Putzzeug, drei Maga- zine, Harris Zweibein, VDB-Waffenpass
Zielfernrohr	Meopta ZD 6–24 × 56 RD
Preise	Waffe: 7 500 € Optik: 1 679 €



1 ALS SCHULTER-STÜTZE
kommt eine einstellbare Magpul-PRS2-Ausführung zum Einsatz.

2 DER GRIFF
des PSG fällt direkt ins Auge. Der ergonomisch geformte Nill-Holzgriff mit Fischhaut hat eine in der Höhe verstellbare Handballenauflage.

3 DER ABZUG
des PSG löst nach Überwinden von 2 mm Vorweg fast trocken mit 2,3 kg Widerstand aus, fällt danach aber noch 5 mm durch.

4 DER HÜLSEN-ABWEISER
des PSG schießt die Hülsen zuverlässig vom Schützen weg. Das Standard-G3 hat keinen Abweiser.

Präzision mit Geschichte

Am frühen Morgen des 5. September 1972 überfielen Terroristen der palästinensischen Terrororganisation Schwarzer September das israelische Wohnquartier im olympischen Dorf in München. Beim Lösen dieser Situation versagte die Polizei kläglich. Im Nachgang wurde unter anderem der Bedarf eines polizeilichen Scharfschützenwesens und -gewehrs erkannt. Nun gibt es mit dem SAR M41 PSG eine zivile sowie leicht verbesserte Version der daraufhin eingeführte Waffe.

FRANZ KECK

5 ZWEIBEIN

Am Handschutz ist in Form eines Harris-Zweibeins ein bewährtes Hilfsmittel für den präzisen Schuss installiert.

5

Pro & Contra

- + Hochpräzise, mit allen getesteten Munitionssorten und auch nach vielen Folgeschüssen
- + Hochwertig verarbeitet
- + Kaltgeschmiedeter und im Vakuum Spannungsfrei geglühter Freischwinger Lothar Walther Matchlauf
- + Umfangreicher Lieferumfang
- + Historischer Charme
- Hoher Preis
- Kein Mündungsgewinde
- Nur Innenschiene an Handschutzunterseite zur Zubehörmontage.



6 DIE MÜNDUNG
des 60 cm langen, kaltgeschmiedeten Lothar-Walther-Matchlaufs mit 22 mm Mündungsmesser wurde sauber abgesenkt.

7 DIE BEDIENUNG
der Waffe erwies sich als G3-typisch. So wird das SAR M41 PSG mithilfe des klassischen linksseitig über dem Handschutz angebrachten Spanngriff durchgeladen.



Es gibt Sportwaffen, die erfüllen „stumpf“ ihren schießsportlichen Zweck. Und dann gibt es auch noch Waffen mit Geschichte. Die geschichtlich-emotionale Verbindung mit einer Waffe macht diese zwar nicht besser für den sportlichen Einsatz geeignet, der Reiz einer Waffe mit Geschichte, sei es als Original oder auch „nur“ als hochwertige Replik, lässt sich jedoch nicht verleugnen.

Eine solche geschichtsträchtige Waffe ist das Schwaben Arms M41 PSG.

Tragischer Hintergrund

Da die Olympiade 1972 die erste in Deutschland seit den 1936 unter Naziherrschaft abgehaltenen Spielen war, sollten die Olympischen Spiele von 1972 auch demonstrieren, wie sehr sich Deutschland in der Zwischenzeit gewandelt hatte. Um eine lockere und positive Atmosphäre zu schaffen, wurden die Sicherheitsvorkehrungen bewusst lax gehalten. Die zur Absicherung der Veranstaltung abgestellten Polizisten waren größtenteils unbewaffnet. Doch all diese Bemühungen spielten dem „Schwarzen September“ in die Hände.

Um etwa halb fünf Uhr am Morgen des 5. September 1972 drangen acht der für dieses Vorhaben aufgestellten palästinensischen Terrorgruppe „Schwarzer September“ in die Unterkunft der israelischen Olympiamannschaft in der Connollystraße 31

GROSSER LIEFERUMFANG

Neben einer hervorragenden Waffe erhält man einen VDB-Waffenpass, ein hochwertiges Hartschalen-Rollkoffer von Plano, ein G3-Reinigungsset und ein SAR-Patch.



in München ein. Bei diesem Überfall wurden der Gewichtheber Josef Romano und der Ringtrainer Mosche Weinberg getötet sowie die Gewichtheber David Berger und Zeev Friedman, der Ringer-Kampfrichter Yossef Gutfreund, die Ringer Mark Slavin und Eliezer Halfin, der Fechttrainer André Spitzer, der Leichtathletik-Trainer Amitzur Schapira, der Schützen-Trainer Kehat Shorr und der Gewichtheber-Kampfrichter Yakov Springer als Geiseln genommen. Weitere Sportler konnten entkommen. Weitere Sportler konnten entkommen. Zuerst versuchte man die Geiseln auf dem

Verhandlungsweg freizubekommen. Die Terroristen forderten, dass Israel mehrere hundert palästinensische Terroristen und die BRD Baader und Meinhof freilässt. Parallel wurde die Erstürmung der Unterkunft, in der die Geiseln sich verschanzt hatten, vorbereitet. Da jedoch die internationale Presse die Vorbereitungen live mitschnitt und berichtete, waren die Geiseln über alles informiert. Zudem waren die Vorbereitungen dilettantisch, keiner der vorgesehenen Polizisten war hierfür qualifiziert – auch Scharfschützen gab es



8 ALS MAGAZIN
nutzt das PSG G3-Magazine. Es werden drei zehnschüssige Magazine mitgeliefert.

10 AUF DER TESTWAFFE
war ein Meopta ZD 6-24x56 RD montiert. Die tschechische Optik erwies sich als sehr geeignet.

9 DAS VERSCHLUSSGEHÄUSE
der PSG ist wie beim historischen Original mit aufgeschweißten Verstärkungen versteift. Dies verbessert die Präzision, doch ein Schubschaft könnte nicht mehr montiert werden.

keine, weswegen ad hoc jagdlich und schießsportlich aktive Polizisten mit ZF-Gewehren ausgestattet wurden.

Nachdem die Verhandlungen gescheitert waren, auch, da die israelische Regierung unter Golda Meir Zugeständnisse an Terroristen ablehnte, wurde eine gewaltsame Befreiung in der Nacht auf den 6. September auf dem Flugplatz Fürstenfeldbruck versucht. Diese artete in ein unkoordiniertes zweistündiges Feuergefecht zwischen den von der Polizei spontan eingeteilten „Scharfschützen“ und den Terroristen aus, wobei alle Geiseln, ein Polizist und fünf der acht Geiselnahmer getötet wurden.

Die Situation hätte jedoch auch ganz anders ausgehen können, hätte Bonn die von Israel angebotene Unterstützung durch israelische Spezialkräfte der Eliteeinheit Sayeret

Matkal unter Kommando des späteren Ministerpräsidenten Ehud Barak nicht abgelehnt.

Diese Tragödie offenbarte zwei Baustellen, welche die Polizei angehen musste: Es wurde eine Spezialeinheit für solche Situationen benötigt, und es musste ein Polizeiliches Scharfschützenwesen aufgebaut werden, wofür eine passende Waffe benötigt wurde. So wurde die Antiterrorreinheit

PRÄZISIONSTEST

Testbedingungen: Zur Ermittlung der Streukreise wurden 5 Schuss je Munitionssorte aus dem sitzend aufgelegten Anschlag abgegeben. Die Distanz zum Ziel betrug 100 m. Das Zielfernrohr war auf zwölfwache Vergrößerung eingestellt.

Munition	Geschosstyp	Streukreis
Federal	168 gr BTHP	17 mm
Remington	165 gr Accutip	15 mm
Hornady Match	168 gr BTHP	20 mm
SAKO Range Line	102 gr BTHP	18 mm
S&B Match	168 gr BTHP	21 mm
Giraites Ginkluotes Gamykla	147 gr FMJ	25 mm
Giraites Ginkluotes Gamykla	168 gr BTHP	19 mm



DREI MAGAZINE
finden sich im Lieferumfang. Die zweireihigen Zehnschüsser sind aus Stahlblech gefertigt und vom Typ G3.

GSG 9 gegründet und bei Heckler & Koch mit der Entwicklung des HK PSG1 begonnen.

Neuaufgabe eines Klassikers

Wie das PSG1 basiert auch das hervorragend verarbeitete und in Deutschland von Schwaben Arms hergestellte M41 PSG auf dem G3. Direkt fallen hierbei mehrere markante Unterschiede zum G3 auf. Da wären der komplett andere Pistolengriff, Hinterschaft und Handschutz. Der Hinterschaft ist beim 6,9 kg schweren und 114-117,3 cm langen M41 PSG ein Magpul PRS2, also nicht der selbe wie beim PSG1, doch optisch ähnlich und ebenso längen- und höhenverstellbar sowie mit einem linksseitigen Riemenbügel versehen. Zusätzlich hat der PRS2 hier noch eine QR-Buchse.



FOTOS: SUSANNE VÖLKLE

Ein Meilenstein deutscher Scharf- und Präzisionsschützenwaffen ist durch SAR erhältlich

Die Verstellung der Schulterstütze erfolgt hierbei über zwei geklickte Räder, die Hartgummi-Schaftkappe ist um 3,3 cm verstellbar, womit sich die Hinterschaftlänge zwischen 37,5 und 40,8 cm justieren lässt. Die Schaftbacke ist um 4 cm höhenverstellbar. An der Unterseite der Schulterstütze sind zwei Gewinde zu finden, etwa für einen höhenverstellbaren Sporn.

Der Nill-Match-Pistolengriff ist wie beim Original aus Holz, hat eine griffige Fischhaut und ist mit einer verstellbaren Handballenaufgabe versehen.

Der Handschutz ist via einer Innensechskantschraube am Rohr für den Spanngriff befestigt und hat auf der Unterseite eine Schiene zur Montage eines Schießriemens oder Zweibeins. Ein Harris-Zweibein wird hier montiert mitgeliefert. Der Lauf schwingt frei, es kommt ein 600 mm langer, kaltgeschmiedeter und im Vakuum spannungsfrei geglühter

Lothar-Walther-Matchlauf mit 22 mm Mündungsdurchmesser und Zugfeld-Profil mit 1:12" Drall zum Einsatz. Er ist mit Sicherheit einer der Hauptverantwortlichen für die extreme Präzision der Waffe: Aus dem Schießbock erreicht das M41 PSG, wie die mitgelieferte Anschussscheibe verrät, einen Streukreis von 9 mm, ein Wert, dem wir beim Testschießen nahekommen, siehe die Tabelle. Hervorzuheben ist auch die hohe Munitionsverträglichkeit, Zuverlässigkeit und dass auch längere Serien kaum weiter als die 5er-Gruppen gestreut sind. Somit macht die Schwaben Arms ihrem historischen Vorbild alle Ehre, es gilt immer noch als eines der präzisesten seiner Art.

Ein weiterer präzisionsverbessernder Faktor bei M41 PSG und PSG1 ist das versteifte Gehäuse, auf das Manganphosphatierte Verschlussgehäuse sind links und rechts Me-

tallstreifen aufgeschweißt. Ebenfalls angeschweißt ist ein Hülsenabweiser anstelle der beim Original hinter dem Auswurffenster sitzenden Schließhilfe.

Der Sicherungshebel am manganphosphatierten stählernen Abzugsgehäuse erlaubt gesetzeskonform sowie originalgetreu nur Einzelfeuer. Um ihn zu bedienen, ist G3-üblich ein langer und starker Daumen von Vorteil. Der Abzug ist wie beim HK PSG1 im Vergleich zum G3 stark verbessert. Das vorliegende Exemplar löste nach Wegnahme der 2 mm Vorweg mit 2,3 kg Abzugswiderstand fast trocken aus - sicher einer der besten je in einer G3/MP5-Plattform verbauter Abzüge. Er fällt nach dem Auslösen allerdings noch 5 mm durch. Vor dem Abzugsbügel sitzt der G3-typische Kombimagazinhalter mit unterseitigem Hebel und rechtsseitigem Drücker. Es werden drei zehnschüssige G3-Blechmagazine mitgeliefert.



IM ZERLEGTEN ZUSTAND

wird die enge Verwandtschaft mit dem G3 offensichtlich. Unten der bekannte Rollenverschluss. Zum Zerlegen müssen nur zwei Pins gedrückt und eine Innensechskantschraube gelöst werden.

Der halbstarre Rollenverschluss des Rückstoßladers wird über den abklappbaren, nicht zurücklaufenden linksseitig über dem Handschutz sitzenden Spanngriff gespannt und kann via diesem auch in der hinteren Position arretiert werden, wobei jedoch das Objektiv etwas im Weg ist. Nach dem letzten Schuss bleibt der Verschluss nicht selbstständig offen. Auch vom G3 übernommen sind auch die Entlastungsrillen im Patronenlager, die während dem Ausziehvorgang von außen Gasdruck auf die .308 Winchester-Hülse ausüben, damit sie nicht reißt. Die Hülsen haben dadurch nach dem Auswurf einen charakteristischen Streifen-Look, außerdem sind sie leicht vermerkt.

Während das PSG1 eine Spezialmontage für ein proprietäres 6 × 42-Glas hatte, ist das M41 PSG mit



einer angeschweißten 26 cm langen Picatinny-Schiene ausgestattet. Auf dieser war auf der Testwaffe mithilfe einer Spuhr-Montage ein Meopta ZD 6–24 × 56 RD (siehe DWJ 6/12) montiert. Das mit Parallaxenausgleich, ballistischen Türmen und beleuchtbarem ballistischen Absehen in der zweiten Bildebene ausgestattete Zielfernrohr bewährte sich. Regelmäßig wird keine Zieloptik mitgeliefert. Das G3-übliche Trommelvisier entfiel.

HOCHPRÄZISE

Zu welcher außerordentlichen Präzision das SARM41 PSG in der Lage ist, beweist eindrucksvoll die mitgelieferte Anschussscheibe.

Fazit

Höchste Präzision mit historischem Flair – so lässt sich das Schwaben Arms M41 PSG als Nachbau des HK PSG1 in Kürze beschreiben. Allerdings ist das Vergnügen mit 7500 Euro nicht günstig. Doch dafür gibt es nicht nur umfangreiches Zubehör inklusive, sondern auch fünf Jahre Garantie und zwei Gratisinspektionen. Wer einfach nur eine präzise halbautomatische .308 Winchester sucht, sollte sich eher anderweitig umsehen, ein gutes AR-10 etwa ist günstiger, ähnlich präzise, modularer und hat vermutlich, aber das ist schützenabhängig, eine gewohntere Bedienung. Doch wer eine dezent modernisierte HK PSG1 mit all ihren Vorzügen und Eigenheiten sucht, wird hier absolut fündig.

Montiert nach NATO-Standard

Montagen auf Weaver- oder Picatinny-Schienen sind nicht nur preiswert, sondern auch extrem stabil – gerade richtig für Zieloptiken mit Vorsatzgerät. Heute ist das Angebot in diesem Bereich sehr vielfältig. Wir haben uns diverse Lösungen inklusive nennenswerter Innovationen angeschaut.

ROLAND ZEITLER



Unendliche Auswahl: Weaver- und Picatinny-Montagen gibt es wie Sand am Meer. Hier ein Teil der von uns getesteten Modelle.

Schwere Zielfernrohre mit großem Zoombereich und dicken Objektiven erfordern stabile Montagen. Diese müssen den Kräften von starken Magnums auch aus leichten Büchsen standhalten. Neuerdings werden Nachtsicht- oder Wärmebildvorsatzgeräte aufgesteckt – ein zusätzliches Gewicht zwischen 500 und über 700 g, das die Montagen belastet. Vor Jahren hat der Autor gemessen, mit welchem Kräften ein Zielfernrohr belastet wird. Je nach Waffe und Kaliber lag die Belastung bei enormen 580 bis 1050 G (Repetierer .308 Winchester bis .450 Dakota). Besonders Selbstladebüchsen wiesen zwei Peaks auf. Schon die .308 Winchester aus der Heckler und Koch MR308 hatte bei 704 g schwerem Zielfernrohr eine Belastung von 1354 G. Zudem dauerte die zeitliche Belastung länger als bei Repetierern. Wir haben uns verschiedene Aufkippmontagen angeschaut, auch hinsichtlich schwerer Zielfernrohre mit Nachtsicht-Vorsatzgeräten.

Technische Feinheiten

Bei den Schienen kann man zwischen Weaver-Schiene (4,6 mm breite Nuten) und Picatinny-Schiene (MIL-STD 1913, 5,25 mm breite Nuten) unterscheiden. Beide erfüllen ihren Zweck. Nach strengen militärischen Normen werden sehr maßhaltige Schienen nach NATO Stanag 4694 gefertigt (5,25 mm breite Nuten). Eine solche befindet sich etwa auf der Haenel RS9 des Autors in .338 Lapua Magnum. Meist handelt es sich um Aluminiumschienen, die auf den Hülsen der Waffen aufgeschraubt und sinnvollerweise verklebt werden. Leider wird hier die Schraubendicke vom Waffenhersteller durch Vorbohrungen mit Gewinde vorgegeben. Wer meint, dickere Schrauben zu bevorzugen, muss die fabrikmäßigen Bohrungen und Gewinde erweitern. Selten werden Stahlschienen eingesetzt, die jedoch deutsche Montagehersteller anbieten. Der Autor hatte bisher mit keiner Aluschiene ein Problem. Natürlich gibt es auch integrale Schienen, also Hülse und Schiene aus einem Guss. Oft findet man nur Schienenstücke auf Hülsenkopf und -brücke. Der Nachteil dieser kurzen Schienenstücke ist, dass viele einteilige Aufkippmontagen nicht verwendet werden können, da sie zu kurz sind. Man ist dann auf einzelne Ringe angewiesen.



Üblich sind bei Picatinny-Schienen in der Regel wahlweise auf die Waffe aufgeschraubte oder integrale Montagebasen, zudem gibt es einteilige...



...oder zweiteilige Schienen sowie solche mit einer Längsausfräsung in der Mitte oder ohne. Die verschiedenen Ausführungen haben ihre jeweils eigenen Vor- und Nachteile.

Die Oberteile fallen vielfältig aus. Deren Preis richtet sich nach Aufwand und Qualität. Es gibt Montagen beziehungsweise Ringe aus Stahl, meist sind sie aber aus Aluminium gefertigt. Teilweise wird Stahl für Klemmen, Schrauben und Stollen eingesetzt. Entscheidend sind Fertigungsqualität und Stärke des Materials. Natürlich gibt es auch Oberteile für Zielfernrohre mit Innenschiene. Neben einzelnen Ringen gibt es einteilige Aufkippmontagen. Dabei befinden sich die Ringe auf einer durchgehenden Basis, oft integral. Seltener werden sie tauschbar aufgeschraubt. Bei guter Fertigung sind beide Ringe optimal zueinander ausgerichtet. Eine spannungsfreie Montage ist also vorprogrammiert. Solche Montagen gibt es auch mit

Vorneigung (20 oder 30 MOA) für Weitschusszwecke über 1000 m. Der Absehenverstellbereich kann damit fast ganz genutzt werden. Es handelt sich um sehr stabile Montagen, die oft im professionellen Bereich eingesetzt werden.

Die üblichen Montagen für Zentralfeuerbüchsen haben auf der Unterseite einen oder bei einteiligen Montagen mehrere Stollen, die in die Nuten der Schiene eingreifen. Darin besteht in der Regel Spiel. Sinnvollerweise lässt man die Stollen vorne (Repetierer, Einzellader) beziehungsweise hinten (Selbstladebüchsen) anliegen, ehe man sie auf der Schiene festzieht. Die Montagen werden auf einer Seite mittels eines Klemmstückes auf der Schiene fixiert. Dieses drückt sich formschlüssig an die konische Schiene. Es gibt verschiedene Möglichkeiten des Festlegens. Am einfachsten funktioniert es durch das Festziehen einer Schraube mit Schlitz oder Kopf für Innensechskant- oder Torxschlüssel. Daneben kommen horizontale Klemmhebel zum Einsatz, die man umlegt und die dann oft gesichert rasten. Es gibt aber auch Drehhebel, die zum manuellen Festziehen der Schraube dienen. Deren Position kann am Schluss verändert werden. Die Schrauben zur seitlichen Klemmung sind mit rund 2,8 bis 3 Nm

An Schnellspann-Montagen für Picatinny-Schienen mangelt es nicht



EAW

Horizontale Klemmhebel sind eine verbreitete Lösung, um gleichbleibende Klemmkraft zu erreichen.



EAW hat eine Kombimontage für zwei Optiken im Programm.



Die EAW-Aufklippmontage mit gerillter Schraube zum Festziehen.



Nachtsichtvorsatzgeräte belasten Montagen stark.

festzuziehen. Bei Stahlringen und Magnumkalibern können es bis zu 7 Nm sein.

Ringe sind selten von oben nach unten geteilt, was nur das Montieren erschwert. Ideal ist eine horizontale, mittige Teilung. Eine tiefe Teilung mit mehr Zug nach unten hat nach Erfahrung des Autors keine Vorteile. Idealerweise sollte in den Ringen das Zielfernrohr mit einem Zweikomponentenkleber verklebt werden. Komfortabel sind hier Kunststoffringe um das Zielfernrohr, wie dies Sako-Montagen bieten. Einfacher gestaltet sich das Montieren eines Zielfernrohrs mit Innenschiene. Das Festziehen der Nutensteine in der Innenschiene genügt (3 Nm). Keinesfalls sollten Ringe zu fest angezogen werden, leichtes, handfestes Anziehen genügt. Ideal ist ein Drehmomentschlüssel mit 2 bis 3 Nm. Die besten Schrauben hat erfahrungsgemäß Leupold. Sie sind etwas stärker als die meisten Schrauben

europäischer Montagehersteller. Vielfach passierte es dem Autor bereits, dass er Schrauben überdrehte. Etwas Fingerspitzengefühl oder ein Drehmomentschlüssel ist nötig. Wichtig ist eine spannungsfreie Montage des Zielfernrohrs, das Mittelrohr darf nicht verbogen werden. Die Ringe müssen zueinander perfekt fluchten. Man kann sie mittels eines Stahlstabes läppen. Bei guten Montagen ist dies unnötig. Ob sie fluchten, kann man durch Auflegen von Stahlleisten kontrollieren. Nur mit einer guten, perfekten Montage kann man höchste Schussleistung erzielen.

Aufklippmontagen sind zudem extrem stabil und schussfest. Alle getesteten Montagen hielten einer Belastung mit Nachtsichtvorsatzgerät stand. Als sich im Test einmal mit Wärmebildvorsatzgerät die Treffpunktlage veränderte, dachte der Autor, Zielfernrohr oder Montage sind „hinüber“. Tatsächlich war es das

Wärmebildgerät. Der Autor sammelte seit Jahren Erfahrungen mit Aufklippmontagen auf Selbstladebüchsen und Repetierern. Die Kaliber reichten von .223 Remington über .308 Winchester, .300 WSM bis hin zu .338 Lapua Magnum und .375 H&H Magnum. Im Folgenden eine kleine Auswahl an Montagen, die wir auf Büchsen in .308 Winchester und .338 Lapua Magnum getestet haben.

EAW

Das Unternehmen bietet Oberteile mit Ringen in verschiedenen Bauhöhen an. Die Ringe sind tief geteilt. Auf der Schiene werden sie mittels Torxschrauben festgeklemmt. Die Basis mit integralen Ringen besteht aus Aluminium. Neben den Ringen gibt es Oberteile für Innenschienen, die ebenfalls festgeklemmt werden. Dazu werden Picatinny-Schienen angeboten, auch kurze Schienenstücke für Hülsenkopf und -brücke gibt es.

US-MONTAGEN



Drehmomentschlüssel sorgen für gleichmäßig fest angezogene Schrauben, ohne dass etwas beschädigt wird.



Sehr bekannt ist die bewährte Leupold-Quick-Release-Weaver-Montage mit seitlichem Drehhebel.



Die integrale X-SKEL-Montage von Warnes aus den USA ließ sich wiederholt ohne Treffpunktverlagerung abnehmen.



Von Weaver stammt die zweiteilige Classic-Montage. Die Treffpunktabweichung war vergleichsweise etwas höher.

Die Teile bestehen in der Regel aus Leichtmetall, die Ringe aus Stahl. Gekröpfte Teile sind erhältlich.

Daneben gibt es eine kurze, einteilige Alu-Montage mit seitlich horizontal umklappbaren Klemmhebeln. EAW setzt auf das modulare Prinzip. So lassen sich auf kurzen oder langen Trägerplatten unterschiedlich hohe Ringe schrauben. Es gibt auch einzelne Ringe mit umklappbarem Klemmhebel.

Die einteilige S-Montage hat hohe Ringe mit durchbrochenem Fußteil. Auf der Trägerplatte mit Klemmhebeln lässt sich ein Docter Sight montieren. Das ermöglicht präzise, weite Schüsse mit Zielfernrohr sowie flüchtige Schüsse über das darunter sitzende Reflexvisier. Sicht- und Sehfeld beim Docter Sight sind gut, sodass man auf kurze Entfernungen sehr schnell schießen kann. Ferner gibt es Ringe mit eckiger Außenkorrektur und der Möglichkeit, darauf beispielsweise ein Reflexvisier montieren zu können. Bei den Ringen mit Schraubenklemmung kam es zu geringem Versatz der Treffer nach Ab- und Aufsetzen, im Mittel um die 2,3 cm auf 100 m. Bei Montagen mit Klemmhebeln konnte dagegen keinerlei Treffpunktverlagerung festgestellt werden.

Ebenfalls aus Stahl sind kurze Unter- teile, auf die sich Stahlringe schrauben lassen. Sie haben seitlich eine große gerillte Schraube mit Schlitz zum Festklemmen. Auch hier trat eine geringe Treffpunktverlagerung von maximal 2,5 cm auf. EAW verwendet Alu- und Stahlringe. Die Montagen sind hochwertig verarbeitet und von hoher Qualität. Ringe gibt es bei EAW für 89 Euro, Ringe mit Klemmhebel für 253 Euro und eine Blockmontage mit Klemmhebel für 288 Euro.

US-Montagen

In den USA werden viele Ringmontagen angeboten: preiswerte wie solche von Burris, B-Square, Brownells oder Weaver und etwas teurere wie von Leupold, Geissele, Kelbly oder Badger. Leupold bietet zudem sehr stabile, schwere Stahlringe an. In der Regel werden sie mit Torxschrauben festgeklemmt. Die Stahlringe der Mark-4-Montagen haben große Sechskantschrauben, die mittels Schraubendreher bedienbar sind. Bei mehreren Versuchen mit Ab- und Aufsetzen des Zielfernrohrs gab es leichte Treffpunktverlagerungen von bis zu 2,5 cm, meist in der Seite. Festgezogen wurden die Schrauben mit der Hand ohne Drehmoment. Zwi-

schen Stahl- und Aluringen ergab sich kein Unterschied. Die QRW2-Ringe aus Stahl haben seitliche kurze Drehhebel. Diese stehen nicht über die Ringe hinaus, sind aber gut bedienbar. Es traten nach Ab- und Aufsetzen sehr geringe Treffpunktverlagerungen von circa 2,2 cm auf 100 m im Mittel auf, jagdlich kaum relevant. Warnes bietet neben preiswerten Alu-Ringen auch einteilige Aufklippmontagen an.

Die Warnes-Montage X SKEL Gen. 2 (ab 162 Euro) wurde im Test mehrmals abgenommen, eine Treffpunktverlagerung war nicht feststellbar. Geklemmt wird mit 6,65 cm langer, durchgehender Leiste. Auch hier wurde manuell mit Sechskantdreher gearbeitet. Die Warnes-Ringe sind oben mittig skelettiiert. Die jagdliche klassische Montage hat skelettiierte Ringe, die mit zwei Schrauben verschraubt werden. Die Tactical-Ausführung hat breitere Ringe mit drei Schrauben. Festgeklemmt werden die Ringe mit Sechskantschrauben.

Auch die US-Montagen gibt es in unterschiedlichen Höhen, die Qualität passt. Mark-4-Stahlringe von Leupold gibt es ab 199 Euro, solche des Herstellers Nightforce für 242 Euro. Weaver Ringe mit Skelettierung gibt es ab 53 Euro. Sie sind in schmaler

RECKNAGEL/ERA



Auch Recknagel hat eine Drehhebelmontage im Angebot. Die Treffpunktabweichung beim Wechseln beträgt 2 cm.



ERA hat eine stabile Schnellwechsel-Blockmontage mit gesicherten Hebeln, auf die Zubehör montiert werden kann.



Die Rusan-Montage, hier auf einer Ruger American Rifle montiert, nutzt Drehhebel zum Fixieren der Montage.

und breiter Ausführung erhältlich. Im Test trat nach dem Wiederaufsetzen eine Treffpunktabweichung zwischen 3,5 und 4,5 cm auf.

Recknagel/ERA

Mit seiner Haenel RS9 in .338 Lapua Magnum konnte der Autor mit einer einteiligen Recknagel-Montage mit 20 MOA Vorneigung, einer einteiligen Montage aus Aluminium mit Ringen, Erfahrung sammeln. Auf der Unterseite befinden sich zwei Stollen. Sie wird auf der Schiene mittels gesicherten Hebeln festgeklemmt. Nach Ab- und Aufsetzen blieb die Treffpunktlage gleich. Mehr jagdlich dagegen sind einzelne Ringe mit seitlichen Drehhebeln in verschiedenen Bauhöhen. Diese Montagen sind aus Aluminium und haben einen Querstollen. Nach Ab- und Aufsetzen des Zielfernrohrs

gab es geringe Treffpunktverlagerungen, meist circa 2 bis 2,5 cm in der Seite, nur geringfügig ab und zu in der Höhe. Das hängt wohl mit dem unterschiedlichen Festziehen der Klemmung per Hand zusammen.

ERA bietet auch Montagen mit Dreikantschrauben zum Festziehen an. Dazu wird ein entsprechendes Werkzeug zum Festziehen mitgeliefert. Beim Auf- und Absetzen des Zielfernrohrs ergaben sich Treffpunktverlagerungen von höchstens 2,2 cm. Natürlich bietet Recknagel auch Picatinny-Schienen für verschiedene Waffen an. Recknagel-Blockmontagen gibt es ab 299 Euro, Ringe mit Klemmhebel kosten 137 Euro.

Rusan

Auch Rusan bietet Aluringe mit seitlichen Drehhebeln an (129 Euro). Sie

haben einen Querstollen. Nach Ab- und Aufsetzen des Zielfernrohrs gab es eine Treffpunktabweichung von 3,5 cm im Mittel. Es trat Seitenabweichung und sehr geringe Höhenabweichung auf. Hier ist wahrscheinlich das unterschiedlich starke Festziehen der Klemmbacken per Hand die Ursache.

MAK

Ali Michael Kilic ist ein erstklassiger Konstrukteur mit immer neuen Ideen und Innovationen. MAK bietet alle Arten von Montagen für Picatinny-Schienen und natürlich Schienen in erstklassiger Qualität. Einteilige Montagen gibt es mit und ohne Vorneigung. Sie werden mit seitlichen Klemmhebeln festgelegt. Die neueste Innovation von MAK nennt sich MAKuick3. Sie ist ein Favorit des Autors und weist besonders praktische Eigenschaften auf. Es gibt die Montage einteilig mit durchgehender Schiene sowie zweiteilig. Wahlweise stehen verschiedene Bauhöhen der Ringe sowie Prismen für Innenschienen zur Auswahl. Somit lassen sich spielend einfach auch Zielfernrohre mit Innenschiene montieren. Die Montageoberseite wurden stark dimensioniert aus Aluminium gefertigt. Ein Stahl-Querstollen auf der Unterseite ist vorhanden. Nun aber zu den Besonderheiten, die der Montage ein Alleinstellungsmerkmal geben. An der Seite befindet sich eine Klappe, die zum Verriegeln nur hochgeklappt werden muss. Man fühlt perfekt das korrekte Rasten und Verriegeln. Die Klappe steht nur 2 mm über den Fuß

hinaus – optisch perfekt. Eine Auskehrung am Fuß ermöglicht eine gute Fingeranlage zum Entriegeln. Man hat keine langen Hebel, an denen man hängenbleiben kann. Die MAKuick3 fügt sich formschön in das Gesamtbild Waffe-Montage-Zieloptik. Dem nicht genug: Die formschlüssige Anpassung an die Schiene kann per Hand eingestellt werden.

Gegenüber des Klemmflügels befindet sich ein runder Knopf. Bei leichtem Druck auf den Klemmflügel lässt sich der Knopf drehen und damit die Klemmbacke justieren. Einfacher, perfekter und dazu ohne jegliches Werkzeug lässt sich kein Montagefuß



MAK

Die MAKuick3 ist eine der modernsten Picatinny-Schnellspanmontagen. Sie ist sehr wiederholgenau und einfach zu bedienen. Auch für Micro Reddot Sights gibt es eine Version.



BÜCHSENMACHER

*und auf der Suche nach neuem Revier?
Dann wirst du bei uns fündig!*

WIR SUCHEN AKTUELL AN VERSCHIEDENEN STANDORTEN BÜCHSENMACHER!

Das kannst Du bei uns erwarten:

► Wertschätzung

Wir setzen auf flache Hierarchien und sind respektvoll, loyal und anerkennend.

► Benefits

Attraktive Personalsonderkonditionen bei FRANKONIA/Otto-Group; Kantine mit Außenbereich; kostenlose Kaffee-Spezialitäten und Trinkwasser; Firmenevents, bei denen wir es krachen lassen

► Life-Work-Balance

Hybrides Arbeiten, egal ob mobil oder im Büro; flexible Arbeitszeit je nach Tätigkeit von 6-20 Uhr; Elternzeit für Mamas und Papas – kein Problem!

► Wichtige Basics

Tarifliches Gehalt sowie leistungsorientierte Zulagen; 37,50 h/Woche & 30 Tage Urlaub; Angebot von tariflicher Altersvorsorge/vermögenswirksame Leistungen mit Arbeitgeberzuschuss

► Perspektiven

Gezielte Fortbildungsprogramme und individuell zugeschnittene Schulungen für Deine persönliche Karriere bei FRANKONIA

► Waidmannsheil

Wir unterstützen Dich beim Erwerb Deines Jagdscheins.



Weitere Infos unter frankonia.de/karriere

Dein persönlicher Ansprechpartner für Fragen:

Sebastian Jung | Tel. 0 93 02 / 20 337 | sjung@frankonia.de

Werde Teil von FRANKONIA & bewirb Dich jetzt!

Direkt online auf der Homepage (frankonia.de/karriere) oder sende uns Deine Bewerbung per E-Mail an Bewerbung@frankonia.de.

an die Schiene anpassen – eine Sache von Sekunden.

Die MAKuick3 erwies sich als sehr wiederholgenau. Streukreise von unter 1,7 und 1,8 cm auf 100 m mit fünf Schuss und zweimaliger Zielfernrohrabnahme beweisen die sehr hohe Wiederholgenauigkeit. Der Fuß besteht aus stabilem Aluminium. Die MAKuick3-Montagen gibt es als Ringe ab 214 Euro und als einteilige Montage ab 310 Euro.

Dentler Jagdwaffen GmbH

Dentler bietet nun auch seine Montagen BASIS und BASIS VARIO für Picatinny- und Weaver-Schienen an. Sie besteht aus den Grundschiene BASIS und BASIS VARIO, wobei die BASIS-Schiene eine 20 MOA Vor-

DENTLER



Ein Zielfernrohr für verschiedene Waffen mit Dentlers BASIC- und BASIC-VARIO-Schiene kann das Zielfernrohr wiederholgenau abgenommen und dank der justierbaren VARIO-Schiene sogar zwischen mehreren Waffen getauscht werden.

neigung besitzt. Damit kann der Absehenvestellweg eines Zielfernrohrs optimal ausgenutzt werden – ideal für sehr weite Entfernungen.

Dieses Montagesystem erlaubt die Verwendung eines Zielfernrohrs auf mehreren Waffen. Neben der Ringmontage ist auch eine Innenschiene-montage möglich. Die Montageteile sind stark dimensioniert. Kräftige Querstollen sprechen für hohe Stabilität. Die Grundschiene BASIS wird mittels Backen auf eine Picatinny- oder Weaver-Schiene montiert. Auf der Montageschiene BASIS wird das Zielfernrohr entweder mit Ringen oder mittels Innenschiene montiert. Die Montageschiene mit Zielfernrohr wird mittels Bolzen in die Grundschiene auf der Waffe gesetzt und mittels seitlichem Drehhebel verriegelt. Zusätzlich greifen zwei Querstollen an der Montageschiene vorne und hinten in Nuten der Grundschiene ein. Eine sehr stabile verwindungssichere Befestigung ist gegeben. Die erste Waffe wurde für den Test

mit der Dentler-Grundschiene BASIS eingeschossen. Weitere Büchsen werden mit der Dentler-Grundschiene BASIS VARIO versehen. Sie besitzt vorne eine seitliche Verstellmöglichkeit und hinten eine Exzenterwelle für eine Höhenverstellung. Die seitliche Verstellung erfolgt über beidseitig vorhandene Supportschrauben. Die hintere Höhenverstellung mit Sicherungsschraube arbeitet mit einer Exzenterwelle. Mit etwas Gefühl bei der Schraubenjustierung kann man das Zielfernrohr auf der weiteren Waffe mittels dieser VARIO-Schiene sehr genau über die mechanische Schienenjustierung einschießen. Das gelingt sogar millimetergenau. Sie ist also bestens für Präzisionsbüchsen verwendbar. Beim Wechsel des Zielfernrohrs von einer auf die andere Waffe bleibt die Treffpunktlage exakt gleich, wie ein Praxistest mit Büchsen in .308 Winchester und .223 Remington unter Beweis stellte.

Was den Autor bei Dentler schon immer begeisterte: Es funktioniert

einfach. Auch beim Zielfernrohr mit Vorsatz-Nachtsichtgerät gab es keinerlei Probleme. Die Stabilität ist mehr als ausreichend. Man kann so bei der Zieloptik zudem richtig Geld sparen. Der Autor hat das selbe Zielfernrohr auf seinem Repetierer in .308 Winchester und der Selbstladebüchse in .223 Remington eingesetzt. Jederzeit kann man nach Belieben hin und her wechseln. Natürlich lassen sich auch zwei Zielfernrohre, etwa eines für den Ansatz, das andere für die Drückjagd, auf mehreren Waffen ohne erneutes Einschießen nutzen.

Für einen Haltbarkeitstest verwendete der Autor einen Repetierer in .338 Lapua Magnum. Die Dentler-Montage überzeugte mit hochwertiger, qualitativer Verarbeitung und makellosem Finish. An der Festigkeit gibt es keine Zweifel – insgesamt eine sehr empfehlenswerte Montage. Die Grundschiene BASIS schlägt mit 113 Euro, die BASIS VARIO mit 407 Euro und pro Montagering mit 34 Euro zu Buche.

INNOMOUNT



Die SSM Zero besitzt einen eingebauten Drehmomentschlüssel, sodass die Klemmbacken immer zuverlässig mit 1,9 Nm angezogen werden.

Innomount

Bei der neuen Innomount SSM Zero handelt es sich um eine einteilige Montage mit Ringen für Picatinny- und Weaver-Schienen. Die Montage wurde sehr gut verarbeitet und hinterlässt einen hochwertigen Eindruck. Die breite Schiene wurde hinten und vorne massiv erhöht. Darauf sitzen die im unteren Drittel geteilten Aluminiumringe. Die Ringe sitzen in Nuten der Grundschiene. Somit fluchten sie perfekt zueinander. Sie werden mittels Schraube gehalten. Bei allen Schrauben handelt es sich um Torxschrauben, was die Handhabung vereinfacht. Die Ringschrauben zieht man mit 1,9 Nm an. Vorne besitzt die Montage auf der Unterseite einen Stahlquerstollen, der zur Anlage an einer Rippe der Grundschiene kommt.

Bei Repetierern sollte man vor dem Festziehen der Haltebacken darauf achten, dass die Montage bis zum Anschlag nach vorne geschoben wird, bei Selbstladebüchsen nach hinten. Das ist für eine gleichbleibende Treffpunktlage nach Ab- und Aufsetzen unbedingt erforderlich. Die beiden seitlichen Klemmbacken werden mit Flügeldrehhebeln gelöst beziehungsweise festgezogen. Dazu ist der griffige Flügelhebel etwas herauszuziehen. Die Festziehschrauben sind mit einem Drehmomentverschluss ausgestattet. Es wird so lange festgezogen, bis man ein deutliches Klicken vernimmt und somit der Drehmomentverschluss auslöst. Der Flügelhebel wird eingedrückt und lässt sich in 20°-Schritten beliebig positionieren. Die Montage

erwies sich als sehr stabil und hatte keinerlei Probleme mit dem schweren Zielfernrohr, auf dem ein schweres Vorsatzgerät montiert wurde. Im Test bleibt bei korrekter Handhabung die Treffpunktlage nach Ab- und Aufsetzen des Zielfernrohrs gleich. Der in der Montage integrierte Drehmomentverschluss trägt hierzu bei. Die Montage kostet 319 Euro.

Der Test

Mit den genannten Montagen wurden Zielfernrohre mit Gewichten von 580 bis 910 g montiert. Zudem kam das Nachtsichtvorsatzgerät Lahoux LV-81 mit 750 g Gewicht zum Einsatz. Die verwendeten Rusan- und Recknagel-Adapter wiegen zusätzlich 111 beziehungsweise 88 g. Alle Montagen wurden mit Zielfernrohr und Vorsatzgerät mit den Kalibern .308 Winchester und .300 WSM mit je zehn Schuss und mit sieben Schuss .338 Lapua Magnum belastet. Eine Treffpunktabweichung konnte in den Schussgruppen nicht festgestellt werden (keine Zielfernrohr-Abnahme erfolgt). Die Montagen saßen fest und zeigten keine Schäden. Der Autor geht davon aus, dass sie länger halten als manch ein Zielfernrohr oder ein Nachtsichtgerät. Schließlich gelten Picatinny-Schienen und Aufkippmontagen als sehr robust. Sie werden bei Polizei und Militär auf Scharfschützenwaffen eingesetzt.

Zwedeitsächlich sind sich ein- und zweiteilige Montagen verschiedener Hersteller sehr ähnlich. Da die Montagen grundsätzlich preiswert sind,

sollte auf hohe Qualität Wert gelegt werden. Diese bieten europäische Hersteller, aber auch namhafte US-Montagen wie etwa die von Leupold, Warne oder Geissele. Zwischen Stahl und Aluminium sind für Jagdzwecke keine Vorteile des einen oder anderen Materials ersichtlich. Beide Materialien halten den Ansprüchen stand. Jedoch sind Alumontagen viel leichter. EAW, Recknagel, Leupold und MAK fertigen sehr sorgfältig und makellos. Aus allen getesteten Montagen ragte die MAQuick 3 mit ihrer einfachen Handhabung und dem perfekten, unauffälligen Aussehen heraus. Aber auch Dentler zeigte sich innovativ. Eine Montage, bei der man ein Zielfernrohr auf mehrere Waffen hin- und her wechseln kann, spart Geld. Innomount punktet mit integriertem Drehmoment und damit gleichbleibender Treffpunktlage nach Ab- und Aufsetzen.

Material

Zum Abschluss noch ein Wort zu Material und Montage. Aluminium 7075-T6 ist etwa 80 % stärker und haltbarer als Aluminium 6061-T6. Eine Herstellerangabe zu verwendeten Aluminium T6 ist somit nicht ganz vollständig. Ferner kann eine hohe Wiederholgenauigkeit nach Ab- und Aufsetzen nur bei sorgfältiger Montage gegeben sein.

Ferner sollte der Querstollen vollflächig anliegen. Stahlteile werden gegen Korrosion meist brüniert. MAK verwendet eine QPQ-Beschichtung. Aluteile wurden kratzfest harteloxiert.

1 HOLZIMITAT

Der Griff, der auch die CO₂-Kartusche fasst, ist aus glattem Hartplastik. Eine solide Lösung, die Haptik überzeugte jedoch nicht völlig.

Zweifellos ist der Smith & Wesson M29 eine der ikonischsten Kurzwaffen der Geschichte. Laut einer von 20th Century Fox durchgeführten Zuschauerbefragung ist er die zweitbekannteste Filmwaffe, nach Luke Skywalkers Laserschwert.



4,5 mm für Dirty Harry

Umarex S&W M29 4,5 mm

Ausführung	3"	6,5"	8 3/8"
Hersteller	Umarex, www.umarex.de		
Vertrieb	Fachhandel		
Waffenart	CO ₂ -Revolver		
Kaliber	4,5 mm Diabolo, E ₀ : 3 J		
Abzugs-widerstand	Single Action: 3800 g, Double Action: 5300 g		
Material	Hauptsächlich Zinkspritzguss und ABS-Kunststoff		
Magazin-kapazität	6 Diabolos		
Lauf-länge	7,5 cm	16,25 cm	21 cm
Waffen-länge	22,2 cm	30,8 cm	35,6 cm
Waffen-gewicht	1010 g	1145 g	1200 g
Preis	169,90 €	179,90 €	199,90 €

Passend zum 50-jährigen Jubiläum der Erstauf-führung des Kult-Klassikers „Dirty Harry“ mit Clint Eastwood in der Hauptrolle als zynischer Inspector Harry Callahan brachte Umarex EWB-freie Repliken seiner persönlichen Waffe, dem S&W M29, auf den Markt. Wir haben uns die Version für 4,5-mm-Diabo-los näher angesehen. **FRANZ KECK**

2 EINE CO₂-KARTUSCHE

im Griff des Revolvers dient als Energiequelle, der Revolver hat eine E₀ von 3 J.



3 KONTRASTREICH & JUSTIERBAR

ist die offene Visierung. Die Kimme kann vertikal wie auch horizontal verstellt werden, das Korn hat eine markante rote Einlage.

3

4 DIE PRÄZISION

erwies sich als brauchbar, auf 10 m konnten stehend freihändig Streukreise von munitions- und schützenabhängig 3 bis 7 cm erzielt werden.

4

6 EDLE OBERFLÄCHE

Das originalgetreue Hochglanz-Finish des Nachbaus wirkt edel, ist jedoch sehr anfällig für Flecken und Fingerabdrücke.

6

7 ORIGINALGETREU

wird die Trommel via Ladehülsen geladen. Diese müssen davor mit Diabolos bestückt werden. Die Trommelkapazität liegt bei originalgetreuen sechs Schuss.

7

8 DER UMAREX S&W M29

ist in den drei Lauflängen 3", 6,5" und 83/8" erhältlich. Unter Ausnahme von Abzugscharakteristik und den Griffschalen, kann er durch recht realistische Haptik und gewohntes Handling überzeugen. Das lässt sich Umarex jedoch auch ordentlich vergüten.

8

5 NICHT GANZ PERFEKT

fanden wir den Abzug, der in SA 3800 g, in DA 5300 g Widerstand und eine ausbaufähige Charakteristik aufwies. Interessanterweise schossen die Testschützen im DA-Modus besser.

5

FOTOS: SUSANNE VÖLKE

Bedienungsanleitungen zu Waffen?

FOTO: SUSANNE VÖLKE



Manch einer mag sich sagen: Bedienungsanleitungen liest doch eh kein Mensch! Und trotzdem gibt es gewisse gesetzliche Pflichten, wann eine Bedienungsanleitung beizulegen ist und wann nicht.

Das Waffengesetz macht zu Bedienungsanleitungen keinerlei Angaben. Deshalb haben wir gemeinsam mit den Justizaren beim Handelsverband Hessen ins Kaufrecht und ins Produktsicherheitsgesetz geschaut.

Im Kaufrecht heißt es in § 434 Absatz 3 Nr. 4:

„Soweit nicht wirksam etwas anderes vereinbart wurde, entspricht die

Sache den objektiven Anforderungen, wenn sie [...] mit dem Zubehör einschließlich der Verpackung, der Montage- oder Installationsanleitung sowie anderen Anleitungen übergeben wird, deren Erhalt der Käufer erwarten kann.“

Damit setzt die Mangelfreiheit nach dem Kaufrecht unter anderem voraus, dass die Anleitungen mit übergeben werden, deren Erhalt der Käufer erwarten kann. Dazu zählt – unserer

Einschätzung nach – gerade bei Neuwaffen eine Gebrauchsanleitung.

Außerdem sind die produktsicherheitsrechtlichen Vorgaben nach dem Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) zu beachten. Nach diesem dürfen Neuwaffen nur unter folgenden Bedingungen auf dem Markt bereitgestellt werden. In § 3 Absatz 2 ProdSG heißt es: „Ein Produkt darf, sofern es nicht Absatz 1 unterliegt, nur auf dem Markt bereitgestellt werden, wenn es

Das sagt das Gesetz

Nach § 2 Nr. 14 ProdSG ist ein „Händler, jede natürliche oder juristische Person in der Lieferkette, die ein Produkt auf dem Markt bereitstellt, mit Ausnahme des Herstellers und des Einführers“. Auf dem Markt bereitstellen ist nach § 2 Nr. 4 ProdSG „jede entgeltliche oder unentgeltliche Abgabe eines Produkts zum Vertrieb, zum Verbrauch oder zur Verwendung auf dem Unionsmarkt im Rahmen einer Geschäftstätigkeit“, sodass wir davon ausgehen, dass dies somit auch die Tätigkeit des Händlers im Rahmen von Kommissionsgeschäften umfasst.

bei bestimmungsgemäßer oder vorhersehbarer Verwendung die Sicherheit und Gesundheit von Personen nicht gefährdet. Bei der Beurteilung, ob ein Produkt der Anforderung nach Satz 1 entspricht, sind insbesondere zu berücksichtigen:

1. die Eigenschaften des Produkts einschließlich seiner Zusammensetzung, seine Verpackung, die Anleitungen für seinen Zusammenbau, die Installation, die Wartung und die Gebrauchsdauer, [...]
3. die Aufmachung des Produkts, seine Kennzeichnung, die Warnhinweise, die Gebrauchs- und Bedienungsanleitung, die Angaben zu seiner Beseitigung sowie alle sonstigen produktbezogenen Angaben oder Informationen [...]

Bei Neuwaffen könnte nach unserer Einschätzung auch eine Sicherheitsinformationen („Warnhinweise“) notwendig sein.

Damit ist klar: Neuwaffen dürfen ohne eine Bedienungsanleitung nie das Ladengeschäft verlassen!

Aber wie sieht es bei Gebrauchtwaffen aus?

Vom Anwendungsbereich nach § 1 Abs. 2 ProdSG sind gebrauchte Produkte nur ausgenommen, wenn es sich um Antiquitäten handelt oder sie vor der Verwendung noch instandgesetzt oder aufgearbeitet werden.

Es heißt dort im Wortlaut: „Dieses Gesetz ist nicht anzuwenden auf 1. Antiquitäten, 2. gebrauchte Produkte, die vor ihrer Verwendung instandgesetzt oder wiederaufgearbeitet

werden müssen, sofern der Wirtschaftsakteur denjenigen, an den sie abgegeben werden, darüber ausreichend unterrichtet.“

Bei Sammlerwaffen mag der Punkt der Antiquitäten als Ausnahme machbar sein, der zweite Punkt dürfte jedoch im Waffenfachhandel eher vorkommen – aber Achtung, gegebenenfalls greifen hier dann bereits beschussrechtliche Voraussetzungen.

Jedoch kann bei Gebrauchtwaffen auch der Punkt der kaufrechtlichen Üblichkeit herangezogen werden. Liegt keine Anleitung mehr vor und möchten Sie als Händler sichergehen, dass Ihnen hieraus keine Nachteile entstehen, können Sie unter den kaufrechtlichen Voraussetzungen des § 476 Absatz 1 BGB vereinbaren, dass keine Gebrauchsanleitung beigefügt ist. Voraussetzung ist dann, dass der Verbraucher vor der Abgabe seiner Vertragserklärung eigens davon in Kenntnis gesetzt wurde, dass ein bestimmtes Merkmal der Ware von den objektiven Anforderungen abweicht, und die Abweichung im Sinne der Nummer 1 im Vertrag ausdrücklich und gesondert vereinbart wurde.

Sollte keine Bedienungsanleitung vorliegen und weder über das Internet noch über den Hersteller nachträglich angefordert werden können, weisen Sie im Kaufvertrag den Käufer explizit darauf hin, dass keine Gebrauchsanweisung beiliegt und lassen Sie sich dies von ihm unterschreiben.

USER MANUAL

CONTENTS

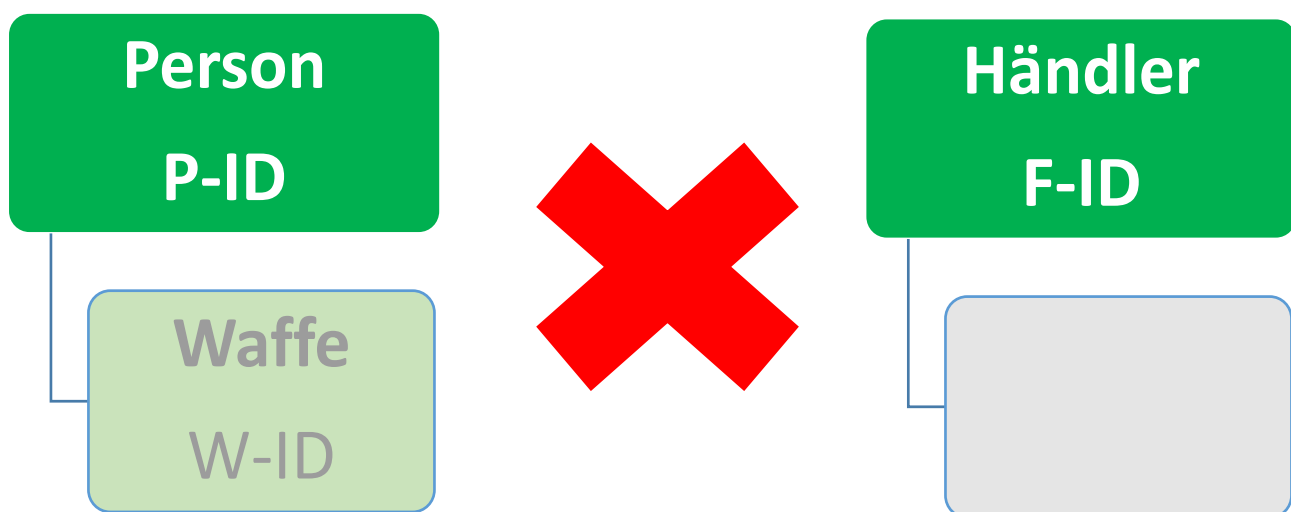
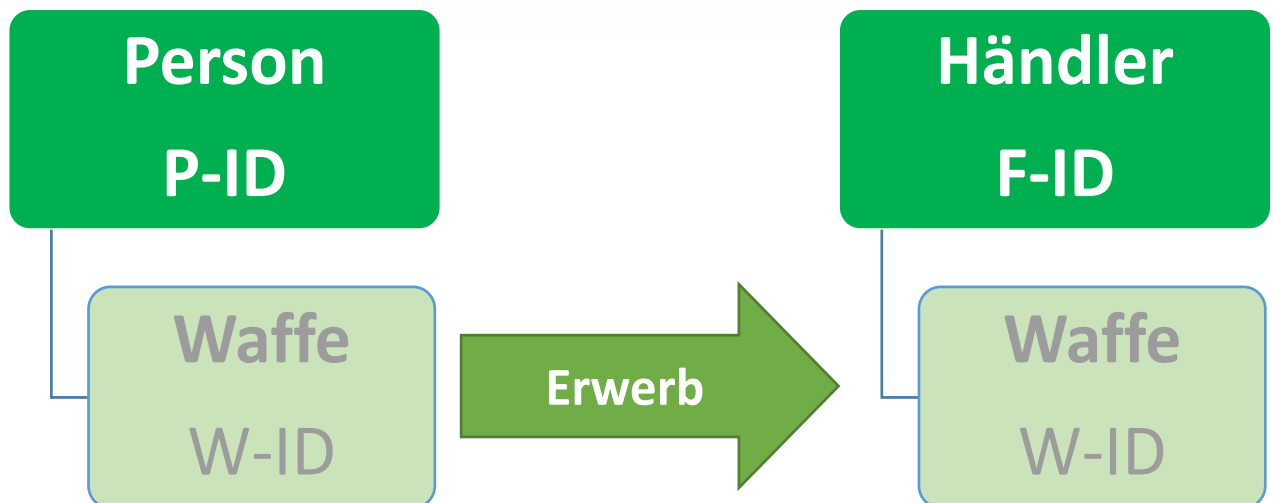
Page 2
Page 4
Page 6
Page 7
Page 9
Page 16
Page 18

Wenn einer nicht meldet

Meldet eine der Personen auf dem Weg einer Waffe vom Hersteller zum Endkunden nicht an das NWR, so ist die Waffe einer anderen Person zugeordnet und es tritt der Fehlercode 53 auf.



Fehlercode 53



Seit dem 29. Oktober gibt es den neuen Fehlercode 53 „Die gemeldete Waffe/Waffenteil ist keiner Erlaubnisinhaber ist“. Es handelt sich dabei um einen Hinweis, bei dem die Erwerbsmeldung zwar abschließend verarbeitet wurde, aber eine Prüfung der eingegebenen Daten nötig ist. Denn der Hinweis gibt an, dass bei einer Erwerbsmeldung die erworbene Waffe im NWR einer anderen als der angegebenen Person zugeordnet ist. Einige mögliche Ursachen mit den

jeweiligen Handlungsoptionen stellen wir Ihnen hier vor:

Falsche W-ID

Haben Sie eine falsche W-ID angegeben und damit eine falsche Waffe erworben, so tritt der Fehlercode 53 in der Regel in Verbindung mit dem Fehlercode 26 und mehreren falschen Attributen auf.

Es stimmt also weder der Überlasser, noch sind die angegebenen Daten zur Waffe mit denen identisch, die zur W-ID im NWR gespeichert sind. Ist dies der Fall, stornieren Sie

die Meldung bitte umgehend und erfassen sie korrigiert neu.

Falsche F-ID/P-ID

Wurde versehentlich eine falsche P-ID/F-ID und damit ein falscher Überlasser angegeben, aber die richtige Waffe erworben, so sind mit der Meldung zwei Probleme verbunden. Zum einen stimmt die Meldereihenfolge nicht, sodass unbestätigte Meldungen vorliegen, zum anderen erhält die falsche Waffenbehörde einen Hinweis über den Erwerb, sodass die falsche Person gegebenenfalls ermahnt wird, eine Waffe austragen zu lassen, die nie in ihrem Besitz war.

Auch in diesem Fall stornieren Sie die Meldung bitte umgehend und erfassen sie korrigiert neu.

Keine Gegenmeldung erfolgt

Tritt der Fehlercode beim Erwerb einer Reparaturwaffe von einem anderen Händler auf, so ist dieser eventuell seiner Meldepflichtung bisher nicht nachgekommen. Händler A hat also eine Waffe von einem Kunden erworben und zur Reparatur an den Hersteller B geschickt, jedoch bisher weder den Erwerb vom Kunden noch die Überlassung gemeldet. Meldet Hersteller B nun den Erwerb von Händler A, so erscheint der Fehlercode 53, da die Waffe im NWR noch dem Kunden zugeordnet ist. Deshalb an dieser Stelle die Bitte: Sollten Sie Waffen B2B weitergeben, melden Sie vor dem Versand an den Dritten den Erwerb und die Überlassung, damit die Meldereihenfolge korrekt eingehalten wird.

Genauso kann der Fehler aber auch auftreten, wenn Hersteller B der Meldepflicht nicht nachkommt. Hat Händler A den Erwerb vom Kunden und die Überlassung an Hersteller B gemeldet und erscheint der Fehlercode 53 beim Rückerwerb, den Händler A und Hersteller B meldet, so fehlen die Meldungen durch Hersteller B, die Waffe ist im NWR also immer noch Händler A zugeordnet. Holt Hersteller B die Meldungen noch nach, muss unbedingt darauf geachtet werden, dass „Bei Anzeige im Besitz“ mit „Nein“ angegeben wird, denn die Waffe ist ja bereits wieder bei Händler A. Wird hier mit „Ja“ geantwortet, wird die Waffe wieder zu Hersteller B gezogen und im NWR damit falsch zugeordnet. Durch die anschließende Überlassung wird sie auch nicht wieder zurück geschoben, da Erwerbe zwar ziehen, aber Überlassungen nicht schieben.



Hersteller
F-ID

Waffe
W-ID

Erwerb

Hersteller
F-ID

Waffe
W-ID

Erwerb (#53)



SAVE
THE
DATE!

Alle aktuellen Seminare, detaillierte Ausschreibungen, Seminarkosten und Anmeldemöglichkeiten sind auch online zu finden unter:
www.vdb-waffen.de/de/service/fortbildungsangebote/aktuelle

Einführung NWR-Waffenbuch

In unserem Webseminar zeigen wir allen neuen Nutzern und auch all jenen, die noch einmal alle Funktionen des NWR-Waffenbuches kennenlernen wollen, die wichtigsten Dinge in unserer elektronischen Lösung für Meldungen an das Nationale Waffenregister. Wie funktioniert das Waffenbuch? Was gilt es zu beachten? Welche Tipps und Tricks können wir Ihnen zur einfachen Anwendung mitgeben? Wir zeigen einmal alle Funktionen und wo Sie was finden können, um Ihrer Meldepflicht möglichst zeitsparend nachkommen zu können und gleichzeitig jederzeit einen Überblick über Ihren Bestand zu haben. Unbedingte Empfehlung!

Ort: Online-Webseminar

Termin: Jeden letzten Freitag im Monat, 8.30–9.30 Uhr

Individuelle Schulung zum Nationalen Waffenregister

Das Nationale Waffenregister (NWR) wird unter der Aufsicht des Bundesministerium des Innern und für Heimat auf Grundlage des Waffenregistergesetzes geführt und bildet den legalen Waffenbesitz in Deutschland ab. Egal ob Neueinsteiger oder alte Hasen – das Nationale Waffenregister ist vielschichtig und fordert immer wieder neue Vorgänge. Wir vom VDB bieten Ihnen eine individuelle Einzel- oder Unternehmensschulung zu allem Wichtigem in Sachen Meldungen an das NWR. Dabei werden alle Meldeanlässe vorgestellt, Hintergrundinformationen gegeben und Meldungsabläufe durchgesprochen.

Ort: Online-Webseminar oder Schulungsveranstaltung in Ihrem Unternehmen

Termin: individuell auf Anfrage

ADR-Basis-Webseminar (Gefahrgut-Schulung)

Das Thema ADR/Gefahrgut betrifft jedes Mitgliedsunternehmen, das Gefahrgut, zum Beispiel Munition, Abwehrsprays oder auch Waffenpflege-Öle, im Ladengeschäft verkauft, versendet oder zur Vernichtung annimmt. Denn in diesem Bereich nachweisbar geschult sein muss im Unternehmen jede Person, die mit Gefahrgut in Berührung kommt (Versand, Beförderung, Annahme, Be- und Entladung etc.). Da Verstöße im schlimmsten Fall mit bis zu fünf Jahren Freiheits- oder einer Geldstrafe belegt werden können, kann das Thema Gefahrgut existenzbedrohend werden. Eine Schulung kann bei behördlichen Kontrollen vor Bußgeldern schützen.

Ort: Online-Webseminar

Termin: 27.–29. März 2023, 18.30–20 Uhr (3 × 90 min)

ADR-Refresher-Webseminar

Das Thema ADR/Gefahrgut betrifft jedes Mitgliedsunternehmen, das Gefahrgut, zum Beispiel Munition, Abwehrsprays oder auch Waffenpflege-Öle, im Ladengeschäft verkauft, versendet oder zur Vernichtung annimmt. Da Verstöße im schlimmsten Fall in Verbindung mit § 328 Absatz 3 Nr. 2 StGB mit bis zu fünf Jahren Freiheitsstrafe oder einer Geldstrafe belegt werden können, kann das Thema Gefahrgut existenzbedrohend werden.

Eine absolvierte Schulung kann Sie daher bei behördlichen Kontrollen vor hohen Bußgeldern schützen. Zusammen mit unserem Kooperationspartner GGA (Gesellschaft für Gefahrgut- und Arbeitsschutzberatung mbH) haben wir eine Gefahrgut-Unterweisung speziell für den Waffenfachhandel und die Büchsenmacherbetriebe konzipiert. Somit bekommen Sie nur Wissen vermittelt, welches auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist und das Sie im Berufsalltag anwenden können. Nachweisbar geschult sein muss in Ihrem Unternehmen jede Person, die mit Gefahr-

gut in Berührung kommt (zum Beispiel Versand, Beförderung, Annahme, Be- und Entladung etc.). Die Schulung muss etwa alle 2 Jahre – wenn ein neues ADR-Recht herausgegeben wird – aufgefrischt werden. Die VDB-Refresher-Schulung findet wieder als Webseminar statt, sodass Sie und Ihre Angestellten an einem Abend innerhalb von einer Stunde online zu allen nötigen neuen Aspekten des ADR geschult werden.

Ort: Online-Webseminar

Termin: 21. November 2023,
18:30 - 19:30 Uhr (90 Minuten)

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt auf elektronischem Weg über die Website www.vdb-waffen.de. Unter „Service“ – „Fortbildungsangebote“ finden Sie zu jeder Fortbildung die entsprechende Anmeldemöglichkeit. Alternativ kann die Anmeldung schriftlich über das Formular per E-Mail, Fax oder klassischer Briefpost erfolgen. Telefonische Anmeldungen werden nicht angenommen.

Anmeldebestätigung

Ihre Anmeldung wird durch schriftliche Bestätigung des VDB rechtsverbindlich. Die Bestätigung wird vom VDB spätes-

tens fünf Tage nach Erhalt der Anmeldung per E-Mail versandt.

Teilnahmebetrag

Der Teilnahmebetrag versteht sich pro Person und Veranstaltungstermin zzgl. gesetzlicher MwSt. und ist jeweils der Seminaurausschreibung zu entnehmen. Er beinhaltet die Organisation, Verwaltung, Durchführung, eine Teilnahmebescheinigung ggf. auch Seminarunterlagen und festgelegte Pausenverpflegung bei Tagesseminaren. Die im Teilnahmebetrag enthaltenen Leistungen sind der Seminaurausschreibung zu entnehmen.

Rechnung

Die Rechnung wird vor der Veranstaltung vom VDB per E-Mail oder Post versandt. Sie ist zahlbar innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne

Abzug. Sollte ein SEPA-Mandat vorliegen, wird der VDB den Rechnungsbetrag zum in der Rechnung genannten Fälligkeitstermin einziehen.

Stornierung durch Teilnehmer

Die Stornierung einer Veranstaltung hat schriftlich per Fax, Post oder E-Mail zu erfolgen. Telefonische Stornierungen werden nicht entgegengenommen. Es gelten folgende Stornierungsbedingungen: Kostenfreie Stornierung bis 14 Tage vor der Veranstaltung bzw. bis zu einem in der jeweiligen Seminaurausschreibung genannten Datum. Fälligkeit von 50 % des Rechnungsbetrages bis 1 h vor Veranstaltungsbeginn. Fälligkeit von 100 % des Rechnungsbetrages bei Stornierung unmittelbar vor der Veranstaltung bzw. bei Nicht-Teilnahme.

100% flexibel mit der #1

Nutzen auch Sie Ihre Optik(en) auf mehreren Waffen und schonen damit Ressourcen ebenso wie ihre Finanzen!

+ Grundschiene **BASIS®**
+ **BASIS® VARIO**

Empfohlen von:



DENTLER

WILD-HUND

Testbericht 4/2017



Testbericht 11/2013

PIRSCH

Testbericht 5/2014



Testbericht 8/2017

„Zählt derzeit zum Besten, was der Markt zu bieten hat“

„Da bleiben keine Wünsche offen. ...“

„Eine technisch überzeugende Lösung“

„Erstklassig und empfehlenswert“

www.dentler-jagd Waffen.de

WAFFENFACHSCHULEN

Deutsches Sachkunde Zentrum – Fulda

Waffen-Fachkundelehrgang „große Lizenz“

12. Januar 2023 – 15. Januar 2023
6. Februar 2023 – 9. Februar 2023

Waffen-Fachkundelehrgang „kleine Lizenz“

13. Januar 2023 – 15. Januar 2023
7. Februar 2023 – 9. Februar 2023

www.deutsches-sachkunde-zentrum.de

Waffentechnisches Sachverständigenbüro Mohr

Vorbereitungslehrgang zur
Waffenhandelslizenz-Prüfung

Termine siehe

www.rogermohr.de

Zentrum Mittelhessen Waffenfachkundelehrgang

Termine für Standard-, Intensiv-
oder Online-Kurse auf Anfrage

www.waffenfachkunde-zentrum-mittelhessen.de

Waffen Burg

Lehrgang Waffenfachkunde-
prüfung

Termine auf Anfrage

www.waffen-burg.de

1. Suhler Waffen- schule Dieter Meyer

Lehrgang Waffenhandelslizenz

6. – 8. Januar. und 13. – 15. Januar
3. – 5. Februar. und 10. – 12. Februar.

www.suhler-waffenschule.de

Waffenschule Berlin

Fachkundelehrgänge für
den Waffen- und Munitions-
handel

Auf Anfrage

Fachkundelehrgängen für den Waffenhandel – Selbststudium

Das Selbststudium kann in einer
Dauer von bis zu 2,5 Monaten
durchgeführt werden. Der Lehr-
gang schließt mit einem Präsenztage
(fakultativ) ab.

Termine auf Anfrage

www.waffenschule-berlin.de

Waffenfachkunde Zentrum Mittel- hessen

Termine für Standard-, Inten-
siv- oder Online-Kurse auf
Anfrage

Siehe auch

www.waffenfachkunde-zentrum-mittelhessen.de

SONSTIGES

Gersheim

Schießpraxis

Termine auf Anfrage

www.waffenwesen.com

IWA OutdoorClassics

Internationale Fachmesse für
Jagd, Schießsport, Outdoor
und Sicherheit

2. März 2023 – 5. März 2023 in
Nürnberg

www.iwa.info

WAFFENSACHKUNDE

Waffen Burg

Sachkunde für Sportschüt-
zen und Sammler, Fachkun-
delehrgang für Vorderlader,
Wiederlader und Böller .

Termine auf Anfrage

www.waffen-burg.de

Ralf Kratz

Waffensachkundelehrgang

21. Januar 2023 – 22. Januar 2023
und 4. Februar 2023 in Nidda

www.waffensachkunde-hessen.de

Paul Neumann- WaffG7

Waffensachkunde für Sport-
schützen, Sammler, Boots-
führer

28. – 29. Januar 2023 Nähe Calw

www.waffg7.de

Paul Neumann- WaffG7

Waffensachkunde für Bewacher

25. – 26. Januar. & 28. – 29. Januar
Nähe Calw

www.waffg7.de

STANDAUF SICHTEN

Paul Neumann – WaffG7 – Waffen- sachkunde

Standaufsichtenlehrgang

23. März. Onlineschulung

www.waffg7.de

NICHT NUR FÜR BRANCHENKENNER!



DAS MAGAZIN FÜR WAFFENBESITZER



BLÄTTERDACH
G M B H

Telefon +49(0)791 202197-0 | E-Mail vertrieb@blaetterdach.media | www.dwj-medien.de
Blätterdach GmbH | Steinbeisweg 62 | 74523 Schwäbisch Hall | DE



206x GOLD
169 x SILBER
209x BRONZE

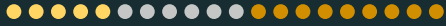
ERFOLGE 2022:

WIR SIND STOLZ AUF ALLE WALTHER SCHÜTZEN!

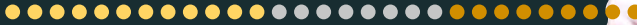
5x GOLD, 3x SILBER, 8x BRONZE Grand Prix 10m Ruse (SLO) 2022



5x GOLD, 6x SILBER, 9x BRONZE Grand Prix 10m Osijek (CRO) 2022



12x GOLD, 8x SILBER, 9x BRONZE Weltcup Cairo (EGY) 2022



19x GOLD, 16x SILBER, 19x BRONZE Europameisterschaft 10m Hamar (NOR)



10x GOLD, 7x SILBER, 14x BRONZE ISSF Weltcup Rio de Janeiro (BRA) 2022



9x GOLD, 4x SILBER, 8x BRONZE Lapua IWK Berlin (GER) 2022



8x GOLD, 1x SILBER, 2x BRONZE 1. Masped Shooting Cup Budapest (HUN) 2022



21x GOLD, 17x SILBER, 15x BRONZE ISSF Weltcup Suhl (GER) 2022



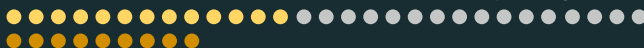
14x GOLD, 10x SILBER, 16x BRONZE ISSF Weltcup Baku (AZE) 2022



8x GOLD, 7x SILBER, 6x BRONZE WSPS Weltcup Chateauroux (FRA) 2022



13x GOLD, 16x SILBER, 9x BRONZE ISSF Weltcup Changwon (KOR) 2022



48x GOLD, 50x SILBER, 51x BRONZE Deutsche Meisterschaften München (GER) 2022



15x GOLD, 10x SILBER, 15x BRONZE Europameisterschaft Wroclaw (POL) 2022



16x GOLD, 14x SILBER, 23x BRONZE ISSF Weltmeisterschaft Kairo (EGY) 2022



3x Gold, 5x Bronze ISSF President's Cup Kairo (EGY) 2022



Alle Walther Erfolge unter <https://carl-walther.de/sport/unternehmen/erfolge>

carl-walther.de

/WALTHERWAFFEN

CARLWALTHERTV

@CARL_WALTHER_GERMANY

